

Beteiligungsbericht der Barlachstadt Güstrow für das Jahr 2023

Inhaltsverzeichnis

A. Vorwort	4
B. Beteiligungsportfolio	5
C. Besonderer Teil	7
I. Stadtwerke Güstrow GmbH.....	8
1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks	9
2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung	10
3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen	16
4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow	16
II. Oase Güstrow GmbH.....	17
1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks	18
2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung	19
3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen	25
4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow	25
III. Güstrower Abwasser- und Klärschlammverwertungs -gesellschaft mbH.....	26
1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks	27
2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung	28
3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen	31
4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow	31
IV. Wohnungsgesellschaft Güstrow GmbH	32
1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks	33
2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung	35
3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen	40
4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow	40
V. Güstrower Immobilien- und Gebäudemanagement GmbH.....	41
1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks	42
2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung	43
3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen	48
4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow	48
VI. Natur- und Umweltpark gGmbH	49
1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zweck.....	50
2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung	52
3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen	60

4.	Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow	60
VII.	GüstrowCard Betreibergesellschaft mbH	61
1.	Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks	62
2.	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung	63
3.	Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen	67
4.	Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow	67
VIII.	Abwasser Parum GmbH	68
1.	Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks	69
2.	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung	70
3.	Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen	75
4.	Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow	75
IX.	Städtischer Abwasserbetrieb Güstrow (Eigenbetrieb).....	76
1.	Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks	77
2.	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung	79
3.	Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen	85
4.	Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow	85

A. Vorwort

Die Barlachstadt Güstrow ist derzeit an acht Unternehmen und einem Eigenbetrieb unmittelbar und mittelbar beteiligt.

Mit diesem Beteiligungsbericht informiert die Barlachstadt Güstrow über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die wirtschaftliche Lage und Entwicklung, die Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen durch die Gemeinde sowie die Zusammensetzung der Organe der Beteiligungsgesellschaften. Die Gemeinden sind hierzu gemäß § 73 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) verpflichtet.

Der Städtische Abwasserbetrieb wird als Eigenbetrieb durch die Stadtwerke Güstrow GmbH geführt. Er ist keine Gesellschaft im Sinne des § 73 KV M-V, wird im Beteiligungsbericht dennoch berücksichtigt.

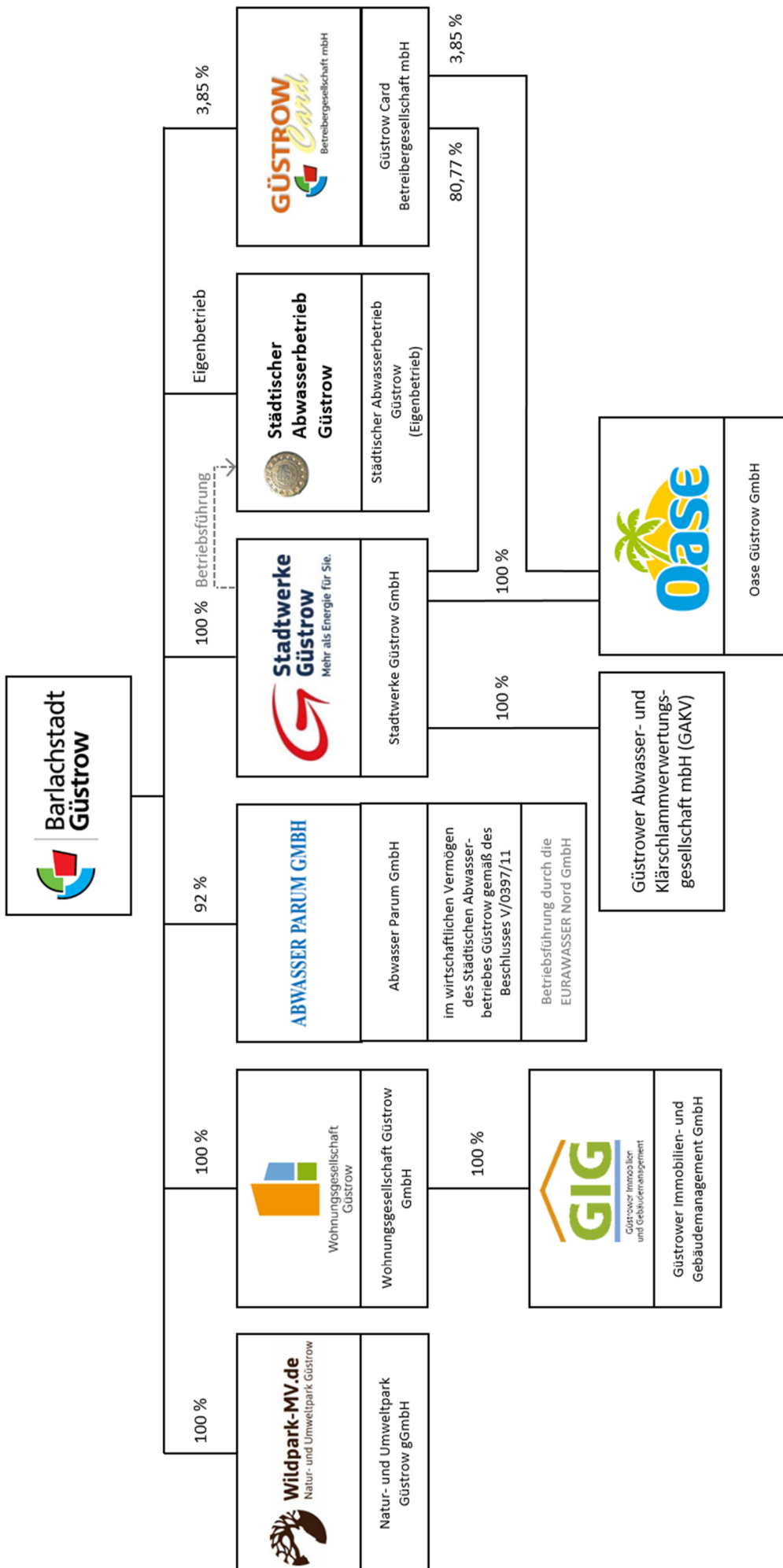
Die Stadt darf sich wirtschaftlich betätigen, wenn der öffentliche Zweck dies rechtfertigt, die wirtschaftliche Betätigung in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Stadt und zum voraussichtlichen Bedarf steht. Des Weiteren muss die Stadt die Aufgabe ebenso gut und wirtschaftlich wie Dritte erfüllen.

Güstrow, August 2024

Arne Schuldt

Bürgermeister der Barlachstadt Güstrow

B. Beteiligungsportfolio



C. Besonderer Teil

Stadtwerke Güstrow GmbH

Zum Hohen Rad 48

18273 Güstrow

Telefon: 03843 288 0

Telefax: 03843 288 200

E-Mail: stadtwerke-guestrow@stwg.de

Internet: www.stadtwerke-guestrow.de

Gesellschafterstruktur

Barlachstadt Güstrow: 100 %

Stammkapital: 1.278.230,00 €

Handelsregister: HRB 3756,
Rostock

Geschäftsführung

Jonas Graßhoff

Aufsichtsrat

Vorsitz

Dr. Uwe Heinze

Stellvertreter

Sascha Zimmermann

weitere Mitglieder

Joachim Faustmann

Heiko Karmoll

Karen Larisch

Torsten Renz (seit 14.07.2023)

Andrea Seidler

Alexander Wulff (bis 13.07.2023)

Gesellschafterversammlung

Vorsitz

Arne Schuldt

weitere Mitglieder

Dr. Gerd-Peter Bartsch

Joachim Bielang

Hans-Georg Kleinschmidt

Juliane Schmiel

Beteiligungen

Oase Güstrow GmbH: 100 %

Güstrow Card Betreibergesellschaft mbH:

bis 31.12.2023 80,77 %

ab 31.12.2023 100 %

Güstrower Abwasser- und Klärschlamm-
verwertungsgesellschaft mbH 100 %

I. Stadtwerke Güstrow GmbH

1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

- Gegenstand des Unternehmens
- Öffentlicher Zweck des Unternehmens
- Erfüllung des öffentlichen Zwecks

2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

- Darstellung der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung anhand von Auszügen des Jahresabschlusses und Lageberichtes 2023

3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow

1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist die Energie-, Wasser- und Wärmeversorgung, der Betrieb von öffentlichen Schwimmbädern, das Betreiben des Bonuskartenprogramms „GüstrowCard“ sowie der damit verbundenen Einrichtungen. Weiterhin kann die Gesellschaft die Betriebsführung für die Bereiche Abwasser, Kläranlage und Stadtbeleuchtung und die damit im Zusammenhang stehenden Aufgaben übernehmen.

Die Stadtwerke Güstrow GmbH (SWG) betreiben in der Barlachstadt Güstrow das Strom- und das Gasnetz. In beiden Netzen sind die Stadtwerke Güstrow Grundversorger und beliefern die Mehrzahl aller Kunden. Des Weiteren liefern die Stadtwerke Güstrow Trinkwasser und Fernwärme in eigenen Netzen. Mit den eigenen Blockheizkraftwerken (BHKW) erzeugen die Stadtwerke Güstrow neben der Wärme auch Strom. In anderen deutschen Netzgebieten beliefern die Stadtwerke Güstrow ebenfalls Kunden mit Strom und Erdgas. Darüber hinaus obliegt den Stadtwerken Güstrow die technische und kaufmännische Betriebsführung für den Städtischen Abwasserbetrieb Güstrow sowie die Instandhaltung, Reparatur und technische Betreuung der Straßenbeleuchtung der Barlachstadt Güstrow.

Ziel der Unternehmenstätigkeit ist die zuverlässige und stabile Energieversorgung.

Schwerpunkt der Investitionstätigkeit 2023 bildeten wie im Vorjahr Ersatzinvestitionen in Koordination mit den durch die Barlachstadt Güstrow durchgeführten Stadt-sanierungsmaßnahmen sowie auch Netzneuanschlüsse. Die Investitionen fielen gegenüber dem Planansatz im Wirtschaftsplan (TEUR 12.882) um ca. TEUR 7.587 niedriger aus. Hierfür ursächlich sind die Verschiebungen von vorgesehenen Maßnahmen in Folgejahre. Der geplante Kauf des Wasserwerkes Langensee ist im Berichtsjahr nicht erfolgt.

2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

Wie auch im Gas ist der Wettbewerb im Strom im Jahr 2023 praktisch zum Erliegen gekommen. Darum galt der Sicherung der Marktanteile durch Kundenbindung eine besondere Aufmerksamkeit.

Insgesamt haben die SWG in 2023 77,5 GWh an Kunden verkauft. Dies entspricht einem Rückgang in Höhe von 15,4 % gegenüber dem Vorjahr (91,6 GWh).

Die Absatzverluste im Sonderkundenbereich konnten trotz Gewinnung von Kunden im eigenen Netz nicht kompensiert werden. Zudem wurde, wie auch im Gas, der aktive Vertrieb in fremden Netzen komplett eingestellt.

Witterungsbedingt und durch die Aufforderung der Regierung zur Einsparung von Energie ist im Jahr 2023 ein Absatzrückgang im Bereich Gas von 224,2 GWh in 2022 auf 178,9 GWh im Jahr 2023 zu verzeichnen. Dies entspricht einem Rückgang von ca. 20,2 %.

2023 war die Stromerzeugung aus Eigenanlagen etwas niedriger als im Vorjahr.

Die Fernwärmeversorgung entwickelte sich insgesamt trotz der klimabedingten Einflüsse und Energieeffizienzmaßnahmen der Kunden weiterhin positiv. So konnten weitere Wohngebiete und HA-Verdichtungen realisiert werden.

Der Wärmeverkauf im Geschäftsjahr 2023 sank im Vergleich zum Vorjahr um ca. 7,3 % von 66,2 GWh auf 61,4 GWh. Hauptursache war der witterungsbedingte Rückgang; so lag die durchschnittliche Temperatur im Jahr 2023 um 0,1 Grad höher als in 2022. Auch die Einsparung von Energie durch die Kunden trug zum Absatzrückgang bei.

Der Wasserverkauf im Geschäftsjahr 2023 ist im Vergleich zum Vorjahr um 5,5 % von 1.520 Tm³ auf 1.437 Tm³ gesunken. Das allgemeine Niveau der Vorjahre hat sich somit bestätigt und wird gegenwärtig und zukünftig eher durch die Bevölkerungsentwicklung und durch das Verbrauchsverhalten beeinflusst.

Der Absatz hat sich in den einzelnen Sparten wie folgt entwickelt:

		2023	2022	Veränderung %
Gasabgabe	GWh	178,9	224,2	-20,2
Stromabgabe	GWh	77,5	91,6	-15,4
Fernwärmeabgabe	GWh	61,4	66,2	-7,3
Wasserabgabe	Tm ³	1.437	1.520	-5,5

Die Energiebeschaffung erfolgte 2023 strukturiert und gemäß Beschaffungsleitfaden in Eigenregie durch die Stadtwerke Güstrow GmbH mit qualifizierter vertraglich vereinbarter Unterstützung durch Dienstleister.

Vermögenslage

Das Vermögen der Gesellschaft setzt sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

AKTIVA	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Anlagevermögen						
Immaterielle Vermögensgegenstände	212	0,3	168	0,3	44	0,0
Sachanlagen	41.384	54,4	40.017	61,5	1.367	-7,1
Finanzlagen	90	0,1	110	0,2	-20	-0,1
Mittel- und langfristig gebundenes Vermögen	41.686	54,8	40.295	62,0	1.391	-7,2
Umlaufvermögen						
Vorräte einschl. Emissionsrechte	2.025	2,6	2.704	4,2	-679	-1,6
Lieferung- und Leistungsforderung	12.602	16,6	8.451	13,0	4.151	3,6
Forderung gegen verbundene Unternehmen	615	0,8	256	0,4	359	0,4
Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	2.869	3,8	3.161	4,8	-292	-1,0
Flüssige Mittel	16.256	21,4	10.167	15,6	6.089	5,8
Kurzfristig gebundenes Vermögen	34.367	45,2	24.739	38,0	9.628	7,2
Vermögen insgesamt	76.053	100,0	65.034	100,0	11.019	0,0
PASSIVA						
Gezeichnetes Kapital und Rücklagen	38.929	51,3	37.478	57,6	1.451	-6,3
Bilanzgewinn	1.094	1,4	1.987	3,1	-893	-1,7
Eigenkapital	40.023	52,7	39.465	60,7	558	-8,0
Sonderposten für Investitionszuschüsse	6.457	8,5	5.673	8,7	784	-0,2
Sonderposten für Emissionsrechte	136	0,2	130	0,2	6	0,0
Sonderposten gesamt	6.593	8,7	5.803	8,9	790	-0,2
Rückstellungen	95	0,1	130	0,2	-35	-0,1
Verbindlichkeiten KI	2.400	3,2	2.594	4,0	-194	-0,8
Mittel- und langfristigiges Fremdkapital	2.495	3,3	2.724	4,2	-229	-0,9
Rückstellungen	19.087	25,0	9.283	14,4	9.804	10,6

Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten	195	0,3	528	0,8	-333	-0,5
Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	1.379	1,8	2.552	3,9	-1.173	-2,1
Verbindlichkeiten gg. verbundenen Unternehmen	52	0,1	487	0,7	-435	-0,6
Sonstige Verbindlichkeiten	6.229	8,2	4.192	6,4	2.037	1,8
Kurzfristiges Fremdkapital	26.942	35,4	17.042	26,2	9.900	9,2
Fremdkapital gesamt	29.437	38,7	19.766	30,4	9.671	8,3
Kapital insgesamt	76.053	100,0	65.034	100,0	11.019	0,1

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 11.019.

Der Anteil des lang- und mittelfristig gebundenen Vermögens am Gesamtvermögen ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen, da sich das Sachanlagevermögen um TEUR 1.367 erhöhte. Den Investitionen des Geschäftsjahres (TEUR 5.295) standen Abschreibungen in Höhe von TEUR 3.379 gegenüber. Die Erhöhung des kurzfristig gebundenen Vermögens (TEUR 9.628) beruht im Wesentlichen auf einem höheren Bestand an liquiden Mitteln. Den in der Bilanz ausgewiesenen Kassenbeständen und Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von TEUR 16.256 stehen Verbindlichkeiten aus Warenlieferungen in Höhe von TEUR 1.379 gegenüber, die nach dem Bilanzstichtag fällig waren. Auf der Passivseite beruht der Anstieg der Bilanzsumme im Wesentlichen auf einem Anstieg der Rückstellungen. Die Eigenkapitalquote stellt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital dar und gibt Auskunft über die Eigenfinanzierung; sie beträgt (Eigenkapital mit Sonderposten) 61,3 %, ohne Sonderposten 52,6 %. Die Fremdkapitalquote beträgt 38,7 %. Die Anlagenquote zeigt den Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme und beträgt 54,8 %.

Finanzlage

Über die Liquiditätssituation und finanzielle Entwicklung gibt die Kapitalflussrechnung Aufschluss:

	2023	2022
	TEUR	TEUR
1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (operativer Bereich)		
Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	1.094	1.987
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Ggst. des Anlagevermögens	3.379	3.346
Zunahme (+) / Abnahme (-) der langfristigen Rückstellungen	-35	9
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-291	-294
Auflösung (-) von Ertrags- / Investitionszuschüssen	-424	-376
Cashflow nach DVFA/SG	3.723	4.672
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, Forderungen sowie anderer Aktiva	-3.540	-1.847
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	429	1.093
Zunahme (+) / Abnahme (-) der kurzfristigen Rückstellungen	10.086	4.986
Ertragssteueraufwand (+) / -ertrag (-)	382	1.284
Ertragssteuerzahlungen (-) / -erstattungen (+)	-1.149	-795
Cashflow aus Veränderungen des Working Capital	6.208	4.721
Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Ggst. des Anlagevermögens	174	-1.785
Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	-30	22
zahlungswirksame Verlustübernahme (+)	900	1.305
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	10.975	8.935
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen (-) für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-3.999	-3.119
Auszahlungen (-) für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-89	-27
Auszahlungen (-) für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-20	0
Erhaltene Zinsen (+)	3	3
zahlungswirksame Verlustübernahme (-)	-900	-1.305
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-5.005	-4.448
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		

Auszahlungen (-) aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten	-527	-528
Einzahlungen (+) aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	0	0
Einzahlungen (+) aufgrund von Zugängen passivierter Ertrags-/Investitionszuschuss	1.208	943
Gezahlten Zinsen (-)	-26	-30
Ausschüttungen an Gesellschafter (-)	-536	-536
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	119	-151
4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Summe 1-3)	6.089	4.336
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	10.167	5.831
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	16.256	10.167
5. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Liquide Mittel	16.256	10.167
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	16.256	10.167

Liquiditätslage

Die Liquiditätslage stellt sich an den Bilanzstichtagen im Vergleich wie folgt dar:

	2023 TEUR	2022 TEUR	Veränderung TEUR
Flüssige Mittel	16.256	10.167	6.089
abzüglich kurzfristiges Fremdkapital	-26.942	-17.042	-9.900
Liquidität I	-10.686	-6.875	-3.811
Zuzüglich Forderungen	15.931	11.642	4.289
Liquidität II	5.245	4.767	478
zuzüglich Vorräte	649	657	-8
Liquidität III (Überdeckung)	5.894	5.424	470

Die Liquiditätsgrade 1 bis 3 entwickelten sich im Zeitablauf wie folgt:

Liquidität 1. Grades	Flüssige Mittel/ Kurzfristiges Fremdkapital	60,4% (i. Vj. 59,7%)
Liquidität 2. Grades	Flüssige Mittel + Forderungen / Kurzfristiges Fremdkapital	119,6% (i. Vj. 128,0%)
Liquidität 3. Grades	Flüssige Mittel + Forderungen + Vorräte / Kurzfristiges Fremdkapital	122,0% (i. Vj. 131,9%)

Ertragslage

	2023 TEUR	2022 TEUR	Veränderung TEUR
Umsatzerlöse einschl. BKZ / HAK	93.914	55.432	38.482
Erträge Auflösung Sopo Emissionsrechte	130	103	27
Andere aktivierte Eigenleistungen	847	637	210
Andere betriebliche Erträge	688	681	7
Betriebsleistung	95.579	56.853	38.726
Materialaufwand	75.725	38518	37.207
Personalaufwand	7.274	6.725	549
Abschreibungen	3.378	3.346	32
Andere betriebliche Aufwendungen	6.592	5.738	854
Betriebsaufwendungen	92.969	54.327	38.642
Betriebsergebnis	2.610	2.526	84
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Zinsergebnis	30	-21	51
Aufwand aus EAV Oase	844	1.282	-438
Ordentliches Ergebnis	1.796	1.223	573
Neutrales Ergebnis	-251	2.123	-2.374
Ergebnis vor Steuern	1.545	3.346	-1.801
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	382	1.284	-902
Sonstige Steuern	69	75	-6
Jahresüberschuss	1.094	1.987	-893

Im Geschäftsjahr 2023 wurde ein Jahresüberschuss vor Gewinnausschüttung von TEUR 1.094 erwirtschaftet.

Das **neutrale Ergebnis** (TEUR -251) setzt sich im Wesentlichen aus dem Verlust aus Anlagenabgängen und periodenfremden Positionen zusammen.

3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

In der Eröffnungsbilanz der Barlachstadt Güstrow zum 01.01.2012 wurde der Anteil der Stadt an der Stadtwerke Güstrow GmbH gemäß § 5 des Kommunal-Doppik-Einführungsgesetzes mit einem Ersatzwert von 16.493.779,71 € bilanziert.

Das Stammkapital in Höhe von 1.278.230,00 € ist vollständig durch die Barlachstadt Güstrow erbracht worden.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2023 betrug das gezeichnete Kapital 1.278.230,00 € und entspricht somit dem Stammkapital der Stadtwerke Güstrow GmbH.

Im Jahr 2023 erfolgten keine Kapitalzuführungen oder Kapitalentnahmen durch die Barlachstadt Güstrow.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow

Eine Gewinnabführung an die Gesellschafterin, die Barlachstadt Güstrow, in Höhe von 450.841,74 € (nach Steuern) erfolgte im Jahr 2023 aus dem Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2022.



Oase Güstrow GmbH

Zum Hohen Rad 48

18273 Güstrow

Telefon: 03843 855 80

Telefax: 03843 855 822

E-Mail: info@oaseguestrow.de

Internet: www.oaseguestrow.de

Gesellschafterstruktur

Stadtwerke Güstrow

GmbH: 100 %

Stammkapital: 51.130,00 €

Handelsregister: HRA 6031,
Güstrow

Geschäftsführung

Holger Schneider

Aufsichtsrat

Vorsitz

Joachim Faustmann

weitere Mitglieder

Astrid Bartels

Steffen Geufke

Dr. Uwe Heinze

Dr. Gerhard Jacob (bis 24.10.2023)

Andrea Seidler

Kevin Sell

Alexander Wulff (ab 17.11.2023)

Gesellschafterversammlung

Arne Schuldt

Jonas Graßhoff

Beteiligungen

Güstrow Card Betreibergesellschaft

mbH:

bis 31.12.2023: 3,85 %

ab 31.12.2023 0 %

II. Oase Güstrow GmbH

1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

- Gegenstand des Unternehmens
- Öffentlicher Zweck des Unternehmens
- Erfüllung des öffentlichen Zwecks

2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

- Darstellung der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung anhand von Auszügen des Jahresabschlusses und Lageberichtes 2023

3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow

1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb sowie die Unterhaltung und Sanierung des Freizeitbades Oase sowie weiterer Sport- und Erholungsanlagen.

Der öffentliche Zweck der Oase Güstrow GmbH ist das Betreiben einer Freizeit- und Erholungseinrichtung. Insbesondere werden gesundheitliche Dienstleistungsangebote, Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung, das Vereinsleben und die Schwimmbildung der Bevölkerung gefördert und weiter ausgebaut.

Die umfassende Sanierung der Oase Güstrow wurde 2023 im Innenbereich abgeschlossen. Im Mai 2022 startete die schrittweise Wiedereröffnung der OASE mit der Inbetriebnahme der Wasserwelt. Die Eröffnung der Saunalandschaft schloss sich im September 2022 an. Der Gastronomiebereich wurde Anfang Mai 2023 für die Gäste geöffnet und in den folgenden Monaten gut angenommen.

2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

Seit der Eröffnung im August 2000 bis zum 31. Dezember 2023 wurde das Güstrower Erlebnisbad von ca. 3.245.025 Gästen besucht. Aus diesem Ergebnis ergibt sich ein Durchschnitt von 423 Besuchern pro Tag.

Im Wirtschaftsjahr 2023 wurde eine Besucherzahl von 105.301 (*siehe Statistik Oase Güstrow GmbH vom 22.01.2024*) (2022: 44.044) erreicht, somit ein Durchschnitt von 291 (2022: 180) Badegästen pro Tag.

In den Wirtschaftsjahren 2019 bis 2023 wurden in der Oase durch den Verkauf der Dienstleistungen (Eintritt Wasserwelt, Sauna, Wellnessanwendungen, Gastronomie und Shop) folgende Gesamtumsatzerlöse und Durchschnittserlöse pro Besucher erreicht:

	Besucher ohne Schulen/Gruppen/Vereine	Gesamterlöse TEUR	Erlös pro Besucher EUR
2019	122.312	1.119	9,15
2020	33.079	297	8,97
2021	0	-3	0,00
2022	40.424	357	8,12
2023	85.874	1.461	13,88

Bei entsprechender Zuordnung der Erlöse aus dem Bad für die Jahre 2023 und 2022 nach Bereichen ergibt sich folgende Aufteilung:

	Erlöse 2023 EUR	Erlöse 2022 EUR	Veränderung %
Eintritt	953.193	274.950	+ 247
Gruppen, Vereine	201.445	55.490	+ 263
Schwimmlehrgänge	42.125	22.368	+ 88
Erlöse Bistro	161.600	1.690	+ 9.462
Erlöse Automaten	12.289	0	+12.289
Übrige	90.781	2.922	+ 3.007
Gesamt	1.461.434	357.420	309

Aufgrund der vorzeitigen Schließung zur Sanierung ist eine Vergleichbarkeit der Umsatzerlöse mit den Jahren 2020, 2021 und 2022 nicht gegeben.

Vermögenslage

Das Vermögen der Gesellschaft setzt sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

AKTIVA	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Anlagevermögen						
Immaterielle Vermögensgegenstände	21	0,1	21	0,1	0	0,0%
Sachanlage	13.496	94,4	12.902	88,8	594	4,6%
Finanzlagen	0	0,0	1	0,0	-1	-100,0%
Mittel- und langfristig gebundenes Vermögen	13.517	94,5	12.924	88,9	593	4,6%
Umlaufvermögen						
Vorräte	0	0,0	0	0,0	0	0,0%
Lieferung- und Leistungsforderung	7	0,0	1	0,0	6	600,0%
Forderung gegen Gesellschafterin	0	0,0	382	2,6	-382	-100,0%
Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	37	0,3	164	1,1	-127	-77,4%
Flüssige Mittel	734	5,1	1.065	7,3	-331	-31,1%
Kurzfristig gebundenes Vermögen	778	5,4	1.612	11,1	-834	-51,7%
Vermögen insgesamt	14.295	100,0	14.536	100,0	-241	-1,7%
PASSIVA						
Gezeichnetes Kapital	51	0,4	51	0,4	0	0,0%
Kapitalrücklage	3.089	21,6	3.089	21,3	0	0,0%
Bilanzgewinn	0	0,0	0	0,0	0	0,0%
Eigenkapital	3.140	22,0	3.140	21,7	0	0,0%
Sonderposten	9.147	64,0	9.634	66,3	-487	-5,1%
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	1.221	8,5	896	6,2	325	36,3%
Mittelfristige Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	0	0,0	0	0,0	0	0,0%
Mittel- und langfristige Übrige Verbindlichkeiten	55	0,4	116	0,8	-61	-52,6%
Mittel- und langfristiges Fremdkapital	1.276	8,9	1.012	7,0	264	26,1%

Rückstellungen	478	3,3	421	2,9	57	13,5%
Erhaltene Anzahlungen	25	0,2	150	1,0	-125	-83,3%
Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	99	0,7	151	1,0	-52	-34,4%
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafterin	119	0,8	18	0,1	101	561,1%
Übrige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	11	0,1	10	0,1	1	10,0%
Kurzfristiges Fremdkapital	732	5,1	750	5,1	-18	-2,4%
Kapital insgesamt	14.295	100,0	14.536	100,0	-241	-1,7%

Der Anteil des mittel- und langfristig gebundenen Vermögens am Gesamtvermögen stieg im Vergleich zum Vorjahr an, da sich das Anlagevermögen um TEUR 593 erhöhte. Den Sachinvestitionen des Geschäftsjahres TEUR 1.207 standen Abschreibungen in Höhe von TEUR 614 gegenüber.

Das kurzfristig gebundene Vermögen verminderte sich um TEUR 834, durch die Abnahme der Forderungen gegenüber der Gesellschafterin, aus Umsatzsteuerguthaben und der flüssigen Mittel.

Den flüssigen Mitteln in Höhe von TEUR 734 stehen kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten in Höhe TEUR 602 gegenüber, die nach dem Bilanzstichtag fällig waren. Auf der Passivseite resultiert die Abnahme der Bilanzsumme im Wesentlichen aus der Minderung des Sonderpostens und aus der Minderung der erhaltenen Anzahlungen.

Die Eigenkapitalquote am Bilanzstichtag beträgt 21,97 % (2022: 21,6 %).

Finanzlage

	2023 TEUR	2022 TEUR
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	614	532
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	57	368
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-482	-322
Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-1	0
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanztätigkeit zuzuordnen sind	498	166
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanztätigkeit zuzuordnen sind	-135	-11
Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	19	26
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	570	759
Einzahlung aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens (+)	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (-)	-1.207	-4.230
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-1.207	-4.230
Rückzahlungen Kapitalrücklage	0	0
Einzahlung aus der Aufnahme von Krediten	325	896
Zuführung Sonderposten	0	2.254
Gezahlte Zinsen	-19	-26
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	306	3.124
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	-331	-347
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	1.065	1.412
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	734	1.065

Liquiditätslage

Die Liquiditätslage stellt sich an den Bilanzstichtagen im Vergleich wie folgt dar:

	2023 TEUR	2022 TEUR	Veränderung TEUR
Flüssige Mittel	734	1.065	-331
abzüglich kurzfristiges Fremdkapital	-732	-750	18
Liquidität I	2	315	-313
Zuzüglich Forderungen	44	547	503
Liquidität II	46	862	-816
zuzüglich Vorräte	0	0	0
Erhaltene Anzahlungen	-25	-150	125
Liquidität III (Überdeckung)	21	712	-691

Die Liquiditätsgrade 1 bis 3 entwickelten sich im Zeitablauf wie folgt:

Liquidität 1. Grades	Flüssige Mittel / Kurzfristiges Fremdkapital	100,3% (i. Vj. 142,0%)
Liquidität 2. Grades	Flüssige Mittel + Forderungen / Kurzfristiges Fremdkapital	106,3% (i. Vj. 214,9%)
Liquidität 3. Grades	Kurzfristiges Umlaufvermögen (inkl. RAP) / Kurzfristiges Fremdkapital	106,3% (i. Vj. 214,9%)

Die Liquiditätsrechnung zeigt, dass das kurzfristige Fremdkapital zum Bilanzstichtag - wie auch im Vorjahr - durch liquide Mittel und kurzfristig realisierbare Forderungen gedeckt ist.

Der Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern weist auf den Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers des Jahresabschlusses 2023 der Oase Güstrow GmbH gesondert hin. „Der Abschlussprüfer kommt zu dem Ergebnis, dass die wirtschaftlichen Verhältnisse Anlass zu wesentlichen Beanstandungen geben. Durch die geringe Ertragskraft wäre die Gesellschaft ohne den bis Ende 2029 laufenden Ergebnisabführungsvertrag und die darin verankerte Verlustübernahmepflicht der Stadtwerke Güstrow GmbH akut bestandsgefährdet. Nur wenn es den Stadtwerken auch weiterhin gelingt, am volatilen Energiemarkt Überschüsse zu erzielen, kann sie die Zahlungsverpflichtungen aus dem Ergebnisabführungsvertrag bis zum Vertragsende erfüllen.“

Dieser kritischen Beurteilung schließt sich der Landesrechnungshof vollumfänglich an.

Darüber hinaus weist der Landesrechnungshof darauf hin, dass seit 2011 bisher aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrags von der Muttergesellschaft Stadtwerke Güstrow GmbH Verluste von insgesamt über 10 Mio. € ausgeglichen wurden. Für 2024 bis 2025 rechnet die Gesellschaft mit weiteren Verlusten von insgesamt 4,5 Mio. €, die ebenfalls aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrags auszugleichen sind. Dann hätten die Stadtwerke in 16 Jahren insgesamt fast 16 Mio. € an Verlusten ausgeglichen.

Ertragslage

	2023		2022		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	1.461	99,6	357	94,7	1.104	1.461
Sonstige betriebliche Erträge	6	0,4	20	5,3	-14	6
Betriebsleistung	1.467	100	377	100	1.090	1.467
Materialaufwand	-956	32,2	-439	22,2	-517	-956
Personalaufwand	-1.013	34,2	-733	37	-280	-1.013
Abschreibungen auf Sachanlagen	-614	20,7	-532	26,9	-82	-614
Betriebsaufwendungen	-370	12,4	-265	13,3	-105	-370
Betriebliche Steuern	-12	0,4	-12	0,6	0	-12
Betriebsaufwand	-2.965	100	-1.981	100	-984	-2.965
Betriebsergebnis	-1.498		-1.604		106	-1.498
Finanzergebnis	-20		-26		6	-20
Operatives Ergebnis	-1.518		-1.630		112	-1.518
Neutrales Ergebnis	674		348		326	674
Verlustübernahme	844		1.282		-438	844
Jahresergebnis	0		0		0	0

Das Geschäftsjahr 2023 weist aufgrund der nicht kostendeckenden Umsatzerlöse einen Verlust vor Verlustübernahme in Höhe von TEUR 844 aus.

Das Periodenergebnis wird maßgeblich von dem negativen operativen Ergebnis vor Verlustübernahme beeinflusst. Wir verweisen im Einzelnen auch auf den Erläuterungsteil, der als Anlage IV diesem Prüfungsbericht beigefügt ist.

3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

Die Barlachstadt Güstrow ist nicht unmittelbar an der Oase Güstrow GmbH beteiligt. Es handelt sich um eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Stadtwerke Güstrow GmbH. Das Stammkapital in Höhe von 51.130,00 € ist vollständig durch die Stadtwerke Güstrow GmbH erbracht worden.

Im Jahr 2023 erfolgten keine Kapitalzuführungen oder Kapitalentnahmen durch die Barlachstadt Güstrow.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow

Im Jahr 2023 gab es keine Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow durch die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft.

**Güstrower Abwasser- und Klärschlamm-
verwertungsgesellschaft mbH**

Zum Hohen Rad 48

18273 Güstrow

Telefon: 03843 288 0

Telefax: 03843 288 200

E-Mail: stadtwerke-guestrow@stwg.de

Internet: www.stadtwerke-guestrow.de

Gesellschafterstruktur

Stadtwerke Güstrow

GmbH 100 %

Stammkapital: 25.000,00 €

Handelsregister: HRB 14928,
Rostock

Geschäftsführung

Jonas Graßhoff

Gesellschafterversammlung

Arne Schuldt

Beteiligungen

-

III. Güstrower Abwasser- und Klärschlammverwertungs - gesellschaft mbH

1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

- Gegenstand des Unternehmens
- Öffentlicher Zweck des Unternehmens
- Erfüllung des öffentlichen Zwecks

2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

- Darstellung der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung anhand von Auszügen des Jahresabschlusses und Lageberichtes 2023

3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow

1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Güstrower Abwasser- und Klärschlammverwertungsgesellschaft mbH verfolgte drei klar definierte Aufgaben und Zielsetzungen. Zum Ersten sollte sie weitere abwasserbeseitigungspflichtige Körperschaften bzw. deren Betriebsführer als weitere Teilnehmer einschließlich deren Klärschlamm-mengen aus dem gesamten Bundesland Mecklenburg-Vorpommern für die Landeslösung einwerben. Als zweite Aufgabe sollten vom Land Mecklenburg-Vorpommern Fördermittel für das Projekt eingeworben werden, insbesondere für das Phosphorrecycling. Im Rahmen der dritten Aufgabe sollte die Ausschreibung für den Bau und Betrieb einer Klärschlammverbrennungsanlage mit integriertem Phosphorrecycling vorbereitet und vorgenommen werden.

Durch die Errichtung und Inbetriebnahme der Klärschlamm-beseitigungsanlage in Stavenhagen hat die GAKV ihre Tätigkeit zunächst zurückgefahren und anschließend gänzlich eingestellt. Derzeit befindet sich die Gesellschaft in Liquidation und wird voraussichtlich im Jahr 2025 vollständig liquidiert.

2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

Vermögenslage

Das Vermögen der Gesellschaft besteht fast ausschließlich aus liquiden Mitteln

AKTIVA	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Sonstige Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0
Flüssige Mittel	9,9	100,0	13,7	100,0	-3,8	-27,8
Kurzfristig gebundenes Vermögen	9,9	100,0	13,7	100,0	-3,8	-27,8
Vermögen insgesamt	9,9	100,0	13,7	100,0	-3,8	-27,8
PASSIVA						
Gezeichnetes Kapital	25,0	252,2	25,0	182,5	0,0	0,0
Bilanzverlust	-17,4	-175,6	-13,7	-100,0	-3,7	27,3
Eigenkapital	7,6	76,6	11,3	82,5	-3,7	-32,9
Rückstellungen	2,1	21,2	2,2	16,0	-0,1	-4,5
Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	0,2	2,2	0,2	1,5	0,0	0,0
Übrige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kurzfristiges Fremdkapital	2,3	23,4	2,4	17,5	-0,1	-4,1
Kapital insgesamt	9,9	100,00	13,7	100,00	-3,8	-27,9

Das **gezeichnete Kapital** wurde vollständig eingezahlt und hat sich durch den im Berichtsjahr entstandenen Jahresfehlbetrag entsprechend reduziert.

Finanzlage

Über die Liquiditätssituation und die finanzielle Entwicklung gibt folgende Kapitalflussrechnung Aufschluss:

	2023 TEUR	2022 TEUR	Veränderung TEUR
Periodenergebnis	-4	-4	0
Abschreibungen (+) auf Gegenstände des Anlagevermögens	0	0	0
Zunahme (+) der Rückstellungen	0	0	0
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen sowie anderer Aktiva	1	0	1
Zunahme (+) der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0	0	0
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	-3	-4	1
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	0	0	0
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	0	0	0
Einzahlungen (+) aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe 1-3)	-3	-4	1
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	13	17	-4
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	10	13	-3

Liquiditätslage

Die Liquiditätslage stellt sich an den Bilanzstichtagen im Vergleich wie folgt dar:

	2023 TEUR	2022 TEUR	Veränderung TEUR
Flüssige Mittel	9,9	13,7	- 3,8
abzüglich kurzfristiges Fremdkapital	-2,3	-2,4	0,1
Liquidität I	7,5	11,0	-3,5
Zuzüglich Forderungen	0,0	0,0	0,0
Liquidität II	7,5	11,0	-3,5
zuzüglich Vorräte	0,0	0,0	0,0
Liquidität III (Überdeckung)	7,5	11,0	-3,5

Die Liquiditätsgrade 1 bis 3 entwickelten sich im Zeitablauf wie folgt:

Liquidität 1. Grades	Flüssige Mittel/ Kurzfristiges Fremdkapital	5 % (i. Vj. 6,5 %)
Liquidität 2. Grades	Flüssige Mittel + Forderungen / Kurzfristiges Fremdkapital	5 % (i. Vj. 6,5 %)
Liquidität 3. Grades	Flüssige Mittel + Forderungen + Vorräte / Kurzfristiges Fremdkapital	5 % (i. Vj. 6,5 %)

Ertragslage

	2023		2022		Veränderung TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Umsatzerlöse	0	0,0	0	0,0	0
Betriebsleistung	0	0,0	0	0,0	0
Betriebsaufwendungen	4	100,0	4	100,0	0
Betriebsaufwand	4	100,0	4	100,0	0
Betriebsergebnis	-4	100,0	-4	100,0	0
Jahresüberschuss	-4	100,0	-4	100,0	0

Die Gesellschaft war im Berichtsjahr nicht operativ tätig, sodass keine Umsatzerlöse erzielt wurden. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen Aufwendungen im Zusammenhang mit der Buchhaltung sowie die Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses.

3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

Die Barlachstadt Güstrow ist nicht unmittelbar an der Güstrower Abwasser- und Klärschlammverwertungsgesellschaft mbH beteiligt. Es handelt sich um eine 100 %ige Tochtergesellschaft der Stadtwerke Güstrow GmbH. Das Stammkapital in Höhe von 25.000,00 € ist vollständig durch die Stadtwerke Güstrow GmbH erbracht worden.

Im Jahr 2023 erfolgten keine Kapitalzuführungen oder Kapitalentnahmen durch die Barlachstadt Güstrow.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow

Im Jahr 2023 gab es keine Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow durch die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft.



Wohnungsgesellschaft
Güstrow

Wohnungsgesellschaft Güstrow GmbH

Gleviner Straße 30

18273 Güstrow

Telefon: 03843 750 0

Telefax: 03843 750 200

E-Mail: info@wgg-guestrow.de

Internet: www.wgg-guestrow.de

Gesellschafterstruktur

Barlachstadt Güstrow 100 %

Stammkapital: 3.100.000,00 €

Handelsregister: HRB 3792,
Rostock

Geschäftsführung

Ute Frahm

Aufsichtsrat

Vorsitz

Wilfried Minich

Stellvertreter

Hans-Georg Kleinschmidt

weitere Mitglieder

Klaus Biener

Hanni Böttcher

Walter Kuhn

Kurt-Werner Langer

Uwe Müller

Gesellschafterversammlung

Vorsitz

Arne Schuldt

weitere Mitglieder

Sebastian Berg

Marco Drenckhan

Kersten Klevenow

Gudrun Mucauque

Beteiligungen

Güstrower Immobilien-
und Gebäudemanagement GmbH: 100 %

IV. Wohnungsgesellschaft Güstrow GmbH

1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

- Gegenstand des Unternehmens
- Öffentlicher Zweck des Unternehmens
- Erfüllung des öffentlichen Zwecks

2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

- Darstellung der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung anhand von Auszügen des Jahresabschlusses und Lageberichtes 2023

3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow

1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Wohnungsgesellschaft Güstrow GmbH errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen. Sie kann außerdem die im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen herstellen und Dienstleistungen erbringen.

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ist es, vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für die Bevölkerung zu gewährleisten.

Die Gesellschaft soll insbesondere in beschäftigungspolitischen Krisenzeiten ausreichend Wohnraum zu sozial verträglichen und angemessenen Preisen zur Verfügung stellen, um den Marktmechanismen in Zeiten von Wohnraumverknappungen ausgleichend entgegenzuwirken.

Auch im Geschäftsjahr 2023 wurde das bedarfsorientierte Modernisierungs- und Instandsetzungsprogramm fortgesetzt. Die Sanierung von Bestandsobjekten mit unterschiedlichem Umfang ist weitergeführt worden, um das Vermietungsangebot zu erweitern und die Mietpreise nach Fertigstellung auf einem für breite Schichten der Güstrower Bevölkerung bezahlbaren Niveau zu halten.

Der bewirtschaftete Bestand der Gesellschaft hat sich gegenüber dem Stand zum 31.12. des Vorjahres durch die Zusammenlegung einer Gewerbeeinheit mit einer Wohnung sowie den Verkauf eines Wohnobjektes wie folgt verändert:

	per 31.12.2023	per 31.12.2022
Wohnungen	4.405	4.408
Gewerbeeinheiten	41	38

Die wesentlichen Kennzahlen, die für die Unternehmensentwicklung von Bedeutung sind, stellen sich wie folgt dar:

	Plan 2023 TEUR	Ist 2023 TEUR	Ist 2022 TEUR
Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung abzüglich Umlagen	15.905,00	16.449,60	16.124,20
Instandhaltungsaufwendungen	8.940,00	10.852,80	6.892,00
Zinsaufwendungen	593,90	704,30	1.314,20
Jahresüberschuss	889,50	2.124,00	3.722,60

Die Aufwendungen für laufende Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen sowie Teil- und Einzelmodernisierungen betragen im Berichtsjahr rund TEUR 10.852,8 und haben sich gegenüber dem Vorjahr um rund TEUR 3.960,8 erhöht. Ursachen hierfür sind u. a. die erhöhten Kosten für die laufende Instandhaltung und Sanierung des Wohnungsbestandes sowie die Kostensteigerungen für die planmäßigen Instandsetzungsmaßnahmen und Einzelmodernisierungen gegenüber dem Vorjahr.

Durch den hohen Eigenkapitaleinsatz zur Finanzierung der Investitionen sowie die planmäßige Tilgung von Darlehen haben sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und anderen Kreditgebern von bisher rd. 52,5 Mio. € auf rd. 50,9 Mio. € im Jahr 2023 verringert. Die Zinsaufwendungen haben sich als Folge der in den Vorjahren erfolgten Darlehensrückzahlungen und vorgenommenen Umschuldungen von Darlehenskontingenten wiederum deutlich vermindert.

Für das Modernisierungsprogramm sowie für sonstige Investitionen wurden im Geschäftsjahr insgesamt circa TEUR 619,7 (Vorjahr TEUR 2.674,1) aufgewandt.

2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

Vermögenslage

Das Vermögen der Gesellschaft setzt sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

AKTIVA	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Anlagevermögen						
Sachanlage	124.580	84,1	124.816	85,7	-236	-0,2
Finanzlagen	467	0	467	0	0	0,0
Mittel- und langfristig gebundenes Vermögen	125.047	84	125.283	86	-236	-0,2
Umlaufvermögen						
Vorräte	7.357	5,0	6.733	4,6	624	9,3
Lieferung- und Leistungsforderung	266	0,2	258	0,2	8	3
Forderung gegen Gesellschafterin	0	0	0	0	0	0
Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	804	0,5	1.588	1,1	-784	-49,4
Flüssige Mittel	14.671	9,9	11.772	8,1	2.899	24,6
Kurzfristig gebundenes Vermögen	23.098	16	20.351	14	2.747	13
Vermögen insgesamt	148.145	100	145.634	100	2.511	2
PASSIVA						
Gezeichnetes Kapital	3.100	2,1	3.100	2,1	0	0
Kapitalrücklage	6.941	4,7	6.941	4,8	0	0
Gewinnrücklagen	70.888	47,9	67.388	46,3	3.500	5,2
Bilanzgewinn	2.135	1,4	3.761	3	-1.626	0
Eigenkapital	83.064	56	81.190	56	1.874	2
Sonderposten	1.887	1	1.956	0	-69	-4
Rückstellungen	27	0	21	0	6	28,6
Mittelfristige Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	48.539	32,8	50.444	34,6	-1.905	-3,8
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafterin	345	0,2	364	0,2	-19	-5,2

Mittel- und langfristige Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0	0
Mittel- und langfristiges Fremdkapital	48.911	33	50.829	35	-1.918	-4
Rückstellungen	2.061	1,4	1.479	1,0	582	39,4
Erhaltene Anzahlungen	8.328	5,6	6.693	4,6	1.635	24,4
Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	3.594	2,4	3.235	2,2	359	11,1
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafterin	21	0	23	0	-2	-9
Übrige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	279	0,2	229	0,2	50	21,8
Kurzfristiges Fremdkapital	14.283	10	11.659	8	2.624	23
Fremdkapital gesamt	63.194	43	62.488	43	706	1
Kapital insgesamt	148.145	100	145.634	100	2.511	2

Das Anlagevermögen hat sich im Wesentlichen infolge der planmäßigen Abschreibungen verringert.

Die Entwicklung der wirtschaftlichen Eigenkapitalquote (Eigenkapital zuzüglich Sonderposten) stellt sich wie folgt dar:

	per 31.12.2023 in TEUR	per 31.12.2022 in TEUR
Eigenkapital	84.951 = 57,3 %	83.146 = 57,1 %
Gesamtkapital	148.145	145.634

Die Eigenkapitalausstattung ist angemessen und entspricht den Verhältnissen in der Wohnungswirtschaft. Das Anlagevermögen ist durch Eigenkapital und mit langfristigen Annuitätendarlehen mit Laufzeiten von 10 und 15 Jahren finanziert.

Finanzlage

Die Finanzierung des Vermögens stellt sich, ausgehend von der Vermögenslage, wie folgt dar:

	2023 TEUR	2022 TEUR
1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (operativer Bereich)		
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	2.124	3.723
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	801	2.399
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	6	-14
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-69	-178
Cashflow nach DVFA/ SG	2.862	5.930
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen sowie anderer Aktiva	-998	-961
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	1.727	74
Zunahme (+)/ Abnahme (-) der kurzfristigen Rückstellungen	582	-130
Ertragssteueraufwand (+) /-ertrag (-)	0	0
Ertragssteuerzahlungen (-)/ -erstattungen (+)	0	0
Cashflow aus Veränderungen des Working Capital	1.311	-1.017
Gewinn (-)/ Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-206	-150
Zinsaufwendungen (+)/ Zinserträge (-)	621	1.314
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	415	1.164
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (-)	-620	-1.422
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens (+)	260	219
Einzahlungen aus erhaltenen Investitionszuschüssen	987	0
Einzahlungen aus Ergebnisabführungsverträgen	164	182
Erhaltene Zinsen (+)	83	1
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	874	-1.020
3. Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten	-1.609	-2.690
Gezahlte Zinsen (-)	-704	-1.315
Ausschüttungen an Gesellschafter (-)	-250	-250
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-2.563	-4.255
4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands (Summe 1-3)	2.899	802
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	11.772	10.970

Finanzmittelfonds am Ende der Periode	14.671	11.772
5. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Liquide Mittel	14.671	11.772
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	14.671	11.772

Liquiditätslage

Die Liquiditätslage stellt sich an den Bilanzstichtagen im Vergleich wie folgt dar:

	2023 TEUR	2022 TEUR	Veränderung TEUR
Flüssige Mittel	14.671	11.772	2.899
abzüglich kurzfristiges Fremdkapital	-14.283	-11.659	-2.624
Liquidität I	388	113	275
zuzüglich Forderungen	1.070	1.843	-773
Liquidität II	1.458	1.956	-498
zuzüglich Vorräte	7.357	6.736	621
Liquidität III (Überdeckung)	8.815	8.692	123

Die Liquiditätsreserven decken den Bedarf aus dem operativen Geschäft ab.

Die Liquiditätsgrade 1 bis 3 entwickelten sich im Zeitablauf wie folgt:

Liquidität 1. Grades	Flüssige Mittel / Kurzfristiges Fremdkapital	102,3 % (i. Vj. 101,0 %)
Liquidität 2. Grades	Flüssige Mittel + Forderungen / Kurzfristiges Fremdkapital	110,2 % (i. Vj. 116,8 %)
Liquidität 3. Grades	Flüssige Mittel + Forderungen + Vorräte / Kurzfristiges Fremdkapital	161,7 % (i. Vj. 174,6 %)

Ertragslage

Aus der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung für 2023 ergibt sich gegenüber dem Vorjahr folgende Entwicklung der Ertragslage:

	2023 TEUR	2022 TEUR	Veränderung TEUR
Umsatzerlöse	23.231	22.259	972
Bestandsveränderungen	624	549	75
Andere betriebliche Erträge	333	343	-10
Betriebsleistung	24.188	23.151	1.037
Materialaufwand	18.205	13.690	4.515
Abschreibungen auf Sachanlagen	2.796	2.748	48
Andere betriebliche Aufwendungen	2.523	2.574	-51
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	704	1.314	-610
Sonstige Steuern	383	359	24
Betriebsergebnis	-423	2.466	-2.889
Erträge aus Beteiligungen	-	-	-
Finanzergebnis	210	165	45
Ordentliches Ergebnis	-213	2.631	-2.844
Neutrales Ergebnis	2.390	1.092	1.298
Ergebnis vor Steuern	2.177	3.723	-1.546
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	53	-	53
Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung	2.124	3.723	-1.599

Der Jahresüberschuss ergibt sich überwiegend aus der Bewirtschaftung des eigenen Immobilienbestandes sowie aus erforderlichen Zuschreibungen im Anlagevermögen. Gegenüber dem Vorjahr hat er sich um 1.599 T€ verringert. Ursachen hierfür sind insbesondere die deutlich höheren Instandhaltungsaufwendungen.

3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

In der Eröffnungsbilanz der Barlachstadt Güstrow zum 01.01.2012 wurde der Anteil der Stadt an der Wohnungsgesellschaft Güstrow GmbH gemäß § 5 des Kommunal-Doppik-Einführungsgesetzes mit einem Ersatzwert von 63.757.070,24 € bilanziert.

Das Stammkapital in Höhe von 3.100.000,00 € ist vollständig durch die Barlachstadt Güstrow erbracht worden.

Im Jahr 2023 erfolgten keine Kapitalzuführungen oder Kapitalentnahmen durch die Barlachstadt Güstrow.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow

Eine Gewinnabführung an den Gesellschafter, die Barlachstadt Güstrow, in Höhe von 210.437,50 € (nach Steuern) erfolgte im Juli 2023 aus dem Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2022.



Güstrower Immobilien- und Gebäude- management GmbH

Gleviner Straße 30

18273 Güstrow

Telefon: 03843 750 0

Telefax: 03843 750 200

E-Mail: info@wgg-guestrow.de

Internet: www.wgg-guestrow.de

Gesellschafterstruktur

Wohnungsgesellschaft

Güstrow GmbH: 100 %

Stammkapital: 50.000,00 €

Handelsregister: HRB 10139,
Rostock

Geschäftsführung

Ute Frahm

Aufsichtsrat

Vorsitz

Wilfried Minich

Stellvertreter

Hans-Georg Kleinschmidt

weitere Mitglieder

Klaus Biener

Hanni Böttcher

Walter Kuhn

Kurt-Werner Langer

Uwe Müller

Susann Bulcsock

Christian Gierke

Gesellschafterversammlung

Vorsitz

Arne Schuldt

weitere Mitglieder

Sebastian Berg

Marco Drenckhan

Kersten Klevenow

Gudrun Mucauque

Beteiligungen

-

V. Güstrower Immobilien- und Gebäudemanagement GmbH

1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

- Gegenstand des Unternehmens
- Öffentlicher Zweck des Unternehmens
- Erfüllung des öffentlichen Zwecks

2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

- Darstellung der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung anhand von Auszügen des Jahresabschlusses und Lageberichtes 2023

3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow

1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft verwaltet, betreut, bewirtschaftet und saniert Gebäude und Grundstücke für den Gesellschafter und für Dritte. Sie kann dabei Leistungen im Rahmen der Sanierung und laufenden Instandhaltung von Gebäuden, Hauswartleistungen und Hausmeisterdienstleistungen, Leistungen zur Erfassung und Abrechnung von verbrauchsabhängigen Betriebs- und Heizkosten und Leistungen im Bereich des Gebäude- und Grundstücksmanagements erbringen. Darüber hinaus kann die Gesellschaft kulturelle und soziale Einrichtungen betreiben.

Die Gesellschaft soll insbesondere in beschäftigungspolitischen Krisenzeiten mit stagnierenden Einkommen die im Gesellschaftsgegenstand beschriebenen Leistungen zu angemessenen Preisen zur Verfügung stellen, um die Mietkosten für die Bevölkerung in der Güstrow sozial verträglich zu gestalten. Sie kann diese Leistungen entweder selbst oder im Zusammenwirken mit den anderen Anbietern erbringen.

Das Hauptgeschäftsfeld der Güstrower Immobilien- und Gebäudemanagement GmbH ist die Geschäftsbesorgung für die Wohnungsgesellschaft Güstrow. Insofern beziehen sich die Ausführungen zur Erfüllung des öffentlichen Zwecks auf die Erläuterungen bei der WGG.

2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

Vermögenslage

Das Vermögen der Gesellschaft setzt sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

AKTIVA	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Anlagevermögen						
Immaterielle Vermögensgegenstände	9	0,5	21	1,3	-12	-57,1
Sachanlage	777	47,3	830	51,6	-53	-6,4
Finanzlagen	0	0	0	0	0	0,0
Mittel- und langfristig gebundenes Vermögen	786	48	851	53	-65	-7,6
Umlaufvermögen						
Vorräte	1	0,1	3	0,2	-2	-66,7
Lieferung- und Leistungsforderung	4	0,2	7	0,4	-3	-43
Forderung gegen Gesellschafterin	31	1,9	248	15,4	-217	-87,5
Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	128	7,8	135	8,4	-7	-5,2
Flüssige Mittel	692	42,1	365	22,7	327	89,6
Kurzfristig gebundenes Vermögen	856	52	758	47	98	13
Vermögen insgesamt	1.642	100	1.609	100	33	2
PASSIVA						
Gezeichnetes Kapital	50	3,0	50	3,1	0	0
Kapitalrücklage	417	25,4	417	25,9	0	0,0
Bilanzgewinn	0	0	0	0	0	0
Eigenkapital	467	28	467	29	0	0,0
Sonderposten	0	0	0	0	0	0
Rückstellungen	225	13,7	234	14,5	-9	-3,8
Mittelfristige Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	514	31,3	537	33,4	-23	-4,3
Mittel- und langfristige Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0	0

Mittel- und langfristiges Fremdkapital	739	45	771	48	-32	-4,2
Rückstellungen	242	14,7	141	8,8	101	71,6
Erhaltene Anzahlungen	1	0,1	3	0,2	-2	-66,7
Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	46	2,8	47	2,9	-1	-2,1
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafterin	144	8,8	175	10,9	-31	-17,7
Übrige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	3	0,2	5	0,3	-2	-40
Kurzfristiges Fremdkapital	436	27	371	23	65	18
Fremdkapital gesamt	1.175	72	1.142	71	33	3
Kapital insgesamt	1.642	100	1.609	100	33	2

Das Anlagevermögen besteht im Wesentlichen aus den Grundstücken mit Geschäftsbauten (Verwaltungsgebäude Gleviner Straße 30 sowie den Stadtteilbüros), der Betriebs- und Geschäftsausstattung und den immateriellen Vermögensgegenständen. Das sich in den Vorjahren im Eigentum der GIG befindliche Grundstück mit Geschäftsbau Tolstoweg 19 ist im Jahr 2023 an die Muttergesellschaft WGG veräußert worden.

Das Gesamtvermögen der Gesellschaft hat sich gegenüber dem Vorjahr infolge der Erhöhung der flüssigen Mittel sowie geringer Forderungen gegenüber dem Gesellschafter aus der Nachzahlung von Geschäftsbesorgungsgebühren verändert.

Die Eigenkapitalquote stellt sich wie folgt dar:

	per 31.12.2023 in TEUR	per 31.12.2022 in TEUR
Eigenkapital	467 = 29 %	467 = 28 %
Gesamtkapital	11.642	1.609

Das Eigenkapital setzt sich zusammen aus dem Stammkapital und der Kapitalrücklage. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Eigenkapitalquote durch die Erhöhung des Gesamtkapitals entsprechend verändert.

Finanzlage

Die Finanzierung des Vermögens stellt sich im Berichtsjahr ausgehend von der Vermögenslage wie folgt dar:

	2023 TEUR	2022 TEUR
1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (operativer Bereich)		
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	127	164
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	78	98
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	92	-8
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	0	0
Auflösung (-) von Ertrags-/Investitionszuschüssen	0	0
Cashflow nach DVFA/ SG	297	254
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen sowie anderer Aktiva	265	145
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	-36	-278
Zunahme (+)/ Abnahme (-) der kurzfristigen Rückstellungen	0	0
Ertragssteueraufwand (+) /-ertrag (-)	0	0
Ertragssteuerzahlungen (-)/ -erstattungen (+)	0	0
Cashflow aus Veränderungen des Working Capital	229	-133
Gewinn (-)/ Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-119	0
Zinsaufwendungen (+)/ Zinserträge (-)	6	6
zahlungswirksame Verlustübernahme (+)	0	0
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	-113	6
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (-)	-33	-80
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	-16
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens (+)	140	0
Auszahlungen für Rückdeckungsversicherung	0	0
Erhaltene Zinsen (+)	0	0
zahlungswirksame Verlustübernahme (-)	0	0
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	107	-96
3. Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	18
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten	-23	-21
Einzahlungen (+) aufgrund von Zugängen passivierter Ertrags-/Investitionszuschüsse	0	0
Gezahlte Zinsen (-)	-6	-6
Ausschüttungen an Gesellschafter (-)	-164	-182
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-193	-191

4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands (Summe 1-3)	327	-160
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	365	525
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	692	365
5. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Liquide Mittel	692	365
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	692	365

Die Gegenüberstellung zeigt, dass das Anlagevermögen und das übrige langfristige Vermögen insgesamt zu 52 % (Vorjahr 49 %) durch Eigenkapital (Anlagendeckungsgrad I) und zu 136 % (Vorjahr 129 %) durch mittel- und langfristiges Kapital (Anlagendeckungsgrad II) finanziert ist.

Liquiditätslage

Die Liquiditätslage stellt sich an den Bilanzstichtagen im Vergleich wie folgt dar:

	2023 TEUR	2022 TEUR	Veränderung TEUR
Flüssige Mittel	692	365	327
abzüglich kurzfristiges Fremdkapital	-436	-371	-65
Liquidität I	256	-6	262
zuzüglich Forderungen	60	282	-222
Liquidität II	316	276	40
zuzüglich Vorräte	1	3	-2
Liquidität III (Überdeckung)	317	279	38

Der Anstieg des Liquiditätsbestandes ist im Wesentlichen auf den erhöhten Cashflow aus laufenden Geschäftstätigkeiten von 127 T€ auf 413 T€ zurückzuführen.

Die Liquiditätsgrade 1 bis 3 entwickelten sich im Zeitablauf wie folgt:

Liquidität 1. Grades	Flüssige Mittel / Kurzfristiges Fremdkapital	158,7 % (i. Vj. 98,4 %)
Liquidität 2. Grades	Flüssige Mittel + Forderungen / Kurzfristiges Fremdkapital	172,5 % (i. Vj. 174,4 %)
Liquidität 3. Grades	Flüssige Mittel + Forderungen + Vorräte / Kurzfristiges Fremdkapital	172,7 % (i. Vj. 175,2 %)

Ertragslage

Aus der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung für 2022 ergibt sich folgende Entwicklung der Ertragslage:

	2023 TEUR	2022 TEUR	Veränderung TEUR
Umsatzerlöse	3.446	3.513	-67
Bestandsveränderungen	-2	0	-2
Andere betriebliche Erträge	25	47	-22
Betriebsleistung	3.469	3.560	-91
Materialaufwand	53	71	-18
Personalaufwand	2.618	2.607	11
Abschreibungen auf Sachanlagen	78	98	-20
Andere betriebliche Aufwendungen	727	608	119
Sonstige Steuern	2	2	0
Betriebsergebnis	-9	174	-183
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Finanzergebnis	-9	-12	-3
Ordentliches Ergebnis	-18	162	-180
Neutrales Ergebnis	145	2	143
Ergebnis vor Steuern	127	164	-37
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung	127	164	-37

Gemäß des Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages ist das Jahresergebnis an die Wohnungsgesellschaft Güstrow GmbH abzuführen.

3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

Die Barlachstadt Güstrow ist nicht unmittelbar an der Güstrower Immobilien- und Gebäudemanagement GmbH beteiligt. Es handelt sich um eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Wohnungsgesellschaft Güstrow GmbH.

Das Stammkapital in Höhe von 50.000,00 € ist vollständig durch die Wohnungsgesellschaft Güstrow GmbH erbracht worden.

Im Jahr 2023 erfolgten keine Kapitalzuführungen oder Kapitalentnahmen durch die Barlachstadt Güstrow.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow

Im Jahr 2023 gab es keine Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow durch die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft.



Wildpark-MV.de
Natur- und Umweltpark Güstrow

Natur- und Umweltpark gGmbH

Verbindungschaussee 1

18273 Güstrow

Telefon: 03843 2468 0

Telefax: 03843 2468 20

E-Mail: info@wildpark-mv.de

Internet: www.wildpark-mv.de

Gesellschafterstruktur

Barlachstadt Güstrow: 100 %

Stammkapital: 26.000€

Handelsregister: HRB 3815,
Rostock

Geschäftsführung

Klaus Tuscher

Aufsichtsrat

Vorsitz

Jens-Hagen Schwadt

Stellvertreter

Uwe Burckhardt

weitere Mitglieder

Tabea Feldmann (bis 27.09.2023)

Maria Havemann (seit 27.09.2023)

Wilfried Minich

Mathias Puschik

Daniel Rudolph

Sebastian Sterl

Gesellschafterversammlung

Arne Schuldt

Beteiligungen

-

VI. Natur- und Umweltpark gGmbH

1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

- Gegenstand des Unternehmens
- Öffentlicher Zweck des Unternehmens
- Erfüllung des öffentlichen Zwecks

2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

- Darstellung der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung anhand von Auszügen des Jahresabschlusses und Lageberichtes 2023

3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanz- lage der Barlachstadt Güstrow

1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zweck

Der Gegenstand des Unternehmens ist das Betreiben des Natur- und Umweltparks Güstrow und seine Entwicklung zum Wildpark-MV. Die Bildung, das Naturerleben und die Umwelterziehung der Bevölkerung, insbesondere bei den Kindern und Jugendlichen sollen gefördert werden. Bedrohte einheimische Tier- und Pflanzenarten sollen geschützt und erhalten und deren Lebensräume entsprechend des Tierschutzes und geltender Naturschutzgesetze geschaffen und ausgebaut werden. Auf dieser Basis werden wissenschaftliche Konzepte erarbeitet und Forschung betrieben.

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft besteht darin, die Umwelterziehung der Bevölkerung zu fördern indem Bildungsprogramme erarbeitet, Angebote für Schulen, Kindergärten und andere Bildungseinrichtungen unterbreitet und Hinweistafeln sowie interaktive Ausstellungen zur Verfügung gestellt werden. Ein weiterer Zweck ist die Förderung des Natur- und Umweltschutzes durch die Biotoppflege, die Vermehrung bedrohter Pflanzenarten und die Haltung und Zucht bedrohter Tierarten.

Darüber hinaus steht auch die Förderung von Wissenschaft und Forschung insbesondere durch Bestandaufnahmen und Auswertungen, die Zusammenarbeit von verschiedenen Institutionen und die Vergabe von wissenschaftlichen Arbeiten und Aufträgen im Fokus.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des 2. Teils, 3. Abschnitt der Abgabenordnung.

Im Berichtsjahr 2023 wurden wesentliche Investitionen in den Ausbau des Dachgeschosses der Bäckerei zu einem Mehrzweckraum getätigt. Die Kosten für den Umbau und die Erweiterung der Küchen- und Lagerräume des Kiosks Hummelnest im Haus Spinne beliefen sich auf TEUR 121. Die Investition diene zur erheblichen Verbesserung der Arbeitsbedingungen und der Lagermöglichkeiten.

Aufgrund der gestiegenen Gästezahlen in den letzten Jahren wurde eine Erweiterung der Pflanzenkläranlage am Haus Spinne in den WiesenWelten notwendig und im Quartal III umgesetzt, da die Kapazität der vorhandenen Anlage nicht mehr ausreichend war. Mit der Pflanzenkläranlage und der biologischen Reinigung des Schmutzwassers wird der Betrieb fortgesetzt, nachhaltig ausgerichtet und gleichzeitig die Gäste zu diesen Themen informiert. Der Investitionsumfang belief sich auf TEUR 32.

Des Weiteren wurde der Bereich der Fahrzeuge und Transportmittel um den Kauf eines PKW's sowie einer Pflegemaschine in der Summe von 130 TEUR bereichert. Der Spielbereich am Umweltbildungszentrum wurde um ein Sitzkarussell erweitert.

Beständig notwendige Werterhaltungsarbeiten und kleinere Baumaßnahmen wurden auch im Geschäftsjahr durchgeführt. Die Raubtieranlage konnte mit 2,2 Luchsen (*Lynx lynx*) aus dem Wildpark Anholter Schweiz und Norwegen bereichert werden. Es wurde mit dem Umbau und

der Modernisierung der „Alten Enten-Anlage“ zur „Frettchen-Anlage“ beim Wirtschaftshof begonnen, um hier im historischen Parkbereich neue Tiererlebnisse anbieten zu können.

2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Erlöse aus Eintrittsgeldern um etwa 12,2 % gestiegen. Dies rührt hauptsächlich aus der Erhöhung der Eintrittspreise in 2023 her, da die Besucherzahlen insgesamt marginal gesunken sind (vgl. Tabelle 1).

Die Umsatzerlöse im Gastronomie- und Kioskbereich sind verglichen zum Vorjahr um 12,9 % (Vorjahr 14,3%) gestiegen. Hier macht sich insbesondere auch das umfangreiche Angebot des SB-Restaurants im Umweltbildungszentrum, des Kiosk Hummelnest im Haus Spinne sowie des Hofcafés in der Büdnerei bemerkbar (vgl. Tabelle 1).

Die Erlöse aus der PV-Anlage sind weiter um ca. 69 % (Vorjahr 46%) gesunken, da die Einspeisevergütung weiter stark gesunken ist (vgl. Tabelle 1).

Die Einnahmen aus Spenden, etc. sind um 31 % gestiegen, da der Wildpark-MV von verschiedenen Seiten großzügig unterstützt wurde (vgl. Tabelle 1).

Tabelle 1: Übersicht zu Erlösen und Spendeneinnahmen der Geschäftsjahr 2022 und 2023

	2023 TEUR	2022 TEUR
Eintrittserlöse (Zweckbetrieb)	1.661,9	1.481,2
Umsatzerlöse aus Gaststätten, Shop, Veranstaltungen, Bollerwagen (Geschäftsbetrieb)	1.086,7	962,4
Erlöse Photovoltaikanlage	7,5	23,9
Übrige	123,4	61,5
Gesamt	2.879,4	2.533,1
Spendeneinnahmen	76,1	58,1

Im Jahr 2023 besuchten insgesamt 211.846 Gäste den Park und überzeugten sich von naturnah gestalten Tieranlagen, artgemäßer Tierhaltung, nahmen an kommentierten Fütterungen sowie Führungen unserer Scouts teil und nutzten das vielfältige Angebot der gastronomischen Einrichtungen. Im Vorjahr waren es insgesamt 212.406 Besucher.

Vermögenslage

Das Vermögen der Gesellschaft setzt sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

AKTIVA	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Anlagevermögen						
Immaterielle Vermögensgegenstände	8,8	0,1	18,3	0,3	-9,5	-51,9
Sachanlagen + Tiere	5.850,9	90,1	6.136,3	94,5	-285,4	-4,7
Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Mittel- und langfristige gebundenes Vermögen	5.859,7	90,2	6.154,6	94,7	-294,9	-4,8
Umlaufvermögen						
Vorräte	39,9	0,6	42,6	0,7	-2,7	-6,3
Lieferung- und Leistungsforderung	6,8	0,1	5,6	0,1	1,2	> 100,0
Forderung gegen Gesellschaftern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	96,0	1,5	103,7	1,6	-7,7	-7,4
Flüssige Mittel	494,1	7,6	400,2	6,2	93,9	23,5
Kurzfristig gebundenes Vermögen	636,8	9,8	552,1	8,5	84,7	15,3
Vermögen insgesamt	6.496,5	100,0	6.706,7	103,2	-210,2	-3,1
PASSIVA						
Gezeichnetes Kapital	26,0	0,4	26,0	0,4	0,0	0,0
Kapitalrücklage	1.682,2	25,9	1.682,2	25,9	0,0	0,0
Bilanzgewinn	80,3	1,2	244,2	3,8	-163,9	-67,1
Eigenkapital	1.788,5	27,5	1.952,4	30,1	-163,9	-8,4
Sonderposten	3.994,3	61,5	4.413,2	67,9	-418,9	-9,5
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	91,0	1,4	44,6	0,7	46,4	104,1
Mittel- und langfristige Rückstellungen	2,6	0,0	2,8	0,0	-0,2	-7,1

Mittel- und langfristige sonstige Verbindlichkeiten	3,0	0,0	3,0	0,0	0,0	-
Mittelfristige Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Mittel- und langfristige Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Mittel- und langfristiges Fremdkapital	96,6	1,5	50,4	0,8	46,2	91,7
Rückstellungen	80,3	1,2	69,9	1,1	10,4	14,9
Erhaltene Anzahlungen	3,8	0,1	5,9	0,1	-2,1	-
kurzfristige Verbindlichkeiten Kreditinstitute	45,2	0,7	26,7	0,4	18,5	69,3
Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	74,9	1,2	112,6	1,7	-37,7	-33,5
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Übrige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	412,9	6,4	75,6	1,2	337,3	446,2
Kurzfristiges Fremdkapital	617,1	9,5	290,7	4,5	326,4	112,3
Fremdkapital gesamt	713,7	11,0	341,1	5,3	372,6	109,2
Kapital insgesamt	6.496,5	100,0	6.706,7	103,2	-210,2	-3,1

Mit einem Anteil von 90 % (92 % im Vorjahr) am Gesamtvermögen bleibt das mittel- und langfristig gebundene Vermögen der wesentliche Bilanzposten.

Die Vorräte beinhalten im Wesentlichen die Bestände an Futtermitteln, Waren der Gastronomie zum Bilanzstichtag.

Die liquiden Mittel setzen sich aus den Bank- und Kassenbeständen zusammen und sind gegenüber dem Vorjahr um 23 % gestiegen.

Die mittel- und langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestehen zum Stichtag aus vier Darlehen: drei Kfz-Finanzierungen sowie ein OSPA-Darlehen für erforderliche Eigenmittel zur Abschöpfung von Fördermitteln.

Die übrigen Verbindlichkeiten haben sich stichtagsbedingt vergrößert. Die Ursache dafür liegt im Wesentlichen in den nicht verwendeten Zuschüssen von der Barlachstadt Güstrow für das Förderprojekt „Neubau eines Parkplatzes mit Wegeausbau und Neubau eines Sanitärhauses“ in der Höhe von TEUR 289. Im Geschäftsjahr wurden in der Höhe von TEUR

434 ein Teil der Fördermittel abgerufen, die zum Stichtag jedoch noch nicht vollständig verwendet wurden.

Finanzlage

Die Finanzierung des Vermögens stellt sich im Berichtsjahr ausgehend von der Vermögenslage wie folgt dar:

	2023 TEUR	2022 TEUR
1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (operativer Bereich)		
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-163,9	-373,6
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	718,6	669,9
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	10,2	14,5
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-	-
Auflösung (-) von Ertrags-/Investitionszuschüssen	-568,0	-526,4
Cashflow nach DVFA/ SG	-3,1	-215,6
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen sowie anderer Aktiva	-12,8	-12,8
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	-12,8	-12,8
Zunahme (+) / Abnahme (-) der kurzfristigen Rückstellungen	0,0	0,0
Ertragssteueraufwand (+) / -ertrag (-)	-8,7	0,0
Ertragssteuerzahlungen (-) / -erstattungen (+)	35,5	14,7
Cashflow aus Veränderungen des Working Capitals	15,1	-219,4
Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-8,8	0,0
Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	3,6	1,9
zahlungswirksame Verlustübernahme (+)	0,0	0,0
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	9,9	-217,5
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (-)	-423,6	-161,6
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0,0	0,0
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	8,8	0,0
zahlungswirksame Verlustübernahme (-)	0,0	0,0
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-414,2	-161,6
3. Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	-39,7	-25,7
Einzahlungen (+) aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	104,6	0,0
Einzahlungen (+) aufgrund von Zugängen passivierter Ertrags-/Investitionszuschüsse	937,6	430,0

Gezahlte Zinsen (-)	-4,3	-1,9
Ausschüttungen an Gesellschafter (-)	0,0	0,0
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	998,2	402,4
4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands (Summe 1-3)	593,9	23,3
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	400,2	676,9
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	994,1	700,2
5. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Kontokorrentkredit	0,0	0,0
Liquide Mittel	494,1	400,2
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	494,1	400,2

Liquiditätslage

Die Liquiditätslage stellt sich an den Bilanzstichtagen im Vergleich wie folgt dar:

	2023 TEUR	2022 TEUR	Veränderung TEUR
Flüssige Mittel	494,1	7,6	486
abzüglich kurzfristiges Fremdkapital	617,1	9,5	608
Liquidität I	-123,0	-1,9	-121
Zuzüglich Forderungen	71,4	84,0	-13
Liquidität II	-51,6	82,1	-134
zuzüglich Vorräte	39,9	0,6	39
Liquidität III (Überdeckung)	-11,7	82,7	-94

Die Liquiditätsgrade 1 bis 3 entwickelten sich im Zeitablauf wie folgt:

Liquidität 1. Grades	Flüssige Mittel / Kurzfristiges Fremdkapital	80,1 % (i. Vj. 80,1 %)
Liquidität 2. Grades	Flüssige Mittel + Forderungen / Kurzfristiges Fremdkapital	91,6 % (i. Vj. 78,0 %)
Liquidität 3. Grades	Flüssige Mittel + Forderungen + Vorräte / Kurzfristiges Fremdkapital	98,1 % (i. Vj. 84,5 %)

Ertragslage

	2023 TEUR	2022 TEUR	Veränderung TEUR
Umsatzerlöse	2.879,4	2.533,1	346,3
Bestandsveränderung	-2,7	9,5	-12,2
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0
Andere betriebliche Erträge	1.375,4	1.066,4	309,0
Betriebsleistung	4.252,1	3.609,0	643,1
Materialaufwand	-410,1	-324,5	-85,6
Personalaufwand	-2.226,6	-2.025,0	-201,6
Abschreibungen auf Sachanlagen	-718,6	-669,9	-48,7
Andere betriebliche Aufwendungen	-1.062,7	-959,3	-103,4
Betriebsergebnis	-165,9	-369,7	203,8
Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0
Zinsergebnis	-3,6	-1,9	-1,7
Ordentliches Ergebnis	-169,5	-371,6	202,1
Neutrales Ergebnis	0,0	0,0	0,0
Ergebnis vor Steuern	-169,5	-371,6	202,1
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	8,6	0,0	8,6
Sonstige Steuern	-3,0	-2,0	-1,0
Jahresüberschuss	-163,9	-373,6	209,7

Insgesamt wurden die geplanten Umsätze mit 103,2 % übererfüllt. Im gemeinnützigen Bereich wurden die Planumsätze mit 99,2 % erreicht. Die geplanten Umsätze im gewerblichen Bereich wurden mit 109,7 % übertroffen. Da mit einem Anstieg der Umsätze ein erhöhter Wareneinkauf verbunden ist und gleichzeitig die Einkaufspreise für Waren gestiegen sind, ist der Materialaufwand im Plan-Ist-Vergleich um 24,3 % gestiegen.

Der gesamte Personalaufwand liegt im Vergleich zum Plan um 0,8 % höher. Es erfolgte eine planmäßige Anhebung des gesetzlichen Mindestlohnes und eine gesamtbetriebliche Lohnerhöhung in Höhe von 10 % wurde umgesetzt. Um wettbewerbsfähig zu bleiben und dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken, war diese Erhöhung dringend erforderlich. Eine weitere gesamtbetriebliche pauschale Lohnerhöhung von 5 % wurde zum Jahresbeginn 2024 eingeführt.

Die gesamten sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit 9,0 % über dem Plan. Die Ursachen dafür liegen in den allgemeinen Kostensteigerungen (teilweise Verdopplung) in

mehreren Bereichen, hauptsächlich im Bereich Energie (Strom, Wasser, Gas), Futtermittel, Tierarzt und Dienstleistungen.

Die gesamten Abschreibungen betragen TEUR 718,6. Setzt man die Auflösung des Sonderpostens in Höhe von TEUR 568,0 dagegen, so belasten die Abschreibungen das Jahresergebnis mit TEUR 150,6.

3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

In der Eröffnungsbilanz der Barlachstadt Güstrow zum 01.01.2012 wurde der Anteil der Stadt an der Natur- und Umweltpark Güstrow gGmbH gemäß § 5 des Kommunal-Doppik-Einführungsgesetzes mit einem Ersatzwert von 1.421.171,87 € bilanziert.

Das Stammkapital in Höhe von 26.000,00 € ist vollständig durch die Barlachstadt Güstrow erbracht worden.

Im Jahr 2023 erfolgten keine Kapitalzuführungen oder Kapitalentnahmen durch die Barlachstadt Güstrow.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow

Für den laufenden Geschäftsbetrieb des Unternehmens wurde in 2023 ein Zuschuss von 500.000,00 € aus dem Haushalt der Stadt gezahlt.



GüstrowCard Betreibergesellschaft mbH

Am Berge 4
18273 Güstrow
Telefon: 0151 21258879
E-Mail: info@guestrowcard.de
Internet: www.guestrowcard.de

Gesellschafterstruktur

Stadtwerke Güstrow
GmbH: 80,77 %
Güstrow Tourismus e.V.: 11,53 %
Barlachstadt Güstrow: 3,85 %
Oase Güstrow GmbH: 3,85 %

Stammkapital: 26.000 €
Handelsregister: HRB 9542,
Rostock

Geschäftsführung

Bernd Sternhagen (bis 30.11.2023)
Michael Quader (ab 01.12.2023)

Gesellschafterversammlung

Vorsitz

Jonas Graßhoff

weitere Mitglieder

Anett Grabbe
Arne Schuldt
Holger Schneider

Beteiligungen:

-

Genossenschaftsanteile:

Deutsche Genossenschafts-Verlag eG
3.000,00 €

VII. GüstrowCard Betreiber- gesellschaft mbH

1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

- Gegenstand des Unternehmens
- Öffentlicher Zweck des Unternehmens
- Erfüllung des öffentlichen Zwecks

2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

- Darstellung der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung anhand von Auszügen des Jahresabschlusses und Lageberichtes 2023

3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanz- lage der Barlachstadt Güstrow

1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Gegenstand der GüstrowCard Betreibergesellschaft mbH ist das Betreiben eines Bonuskartenprogramms. Die GüstrowCard gibt es seit dem 01.09.2003. Es können beim Einkauf in einem der Partnergeschäfte Bonuspunkte auf der GüstrowCard gesammelt werden. Diese können in diesem oder anderen Partnergeschäften wieder eingelöst werden. Auch das Bezahlen von Parkgebühren mit Bonuspunkten und das Einlösen der jährlichen Stromrechnung der Stadtwerke gegen Bonuspunkte sind mit der GüstrowCard möglich. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Sonderaktionen für die Kunden.

Der öffentliche Zweck besteht in der Erhöhung der Attraktivität, der Belebung der Innenstadt und der Stärkung des lokalen Einzelhandels. Durch die Zusammenarbeit mit vielen Geschäften Güstrows wird Leerstand vermieden und das Gewerbesteueraufkommen stabilisiert. Die Interessen der Einwohnerinnen und Einwohner von Güstrow werden durch die Interaktion und eine gute Zusammenarbeit zwischen der Gesellschaft und den Geschäften gewahrt. Perspektivisch ist das Ziel der GüstrowCard Betreibergesellschaft, dass stetig wachsende Angebot von Partnergeschäften und damit eine langfristige Erfüllung der gesetzten Ziele.

Es haben im Jahr 2023 weitere Geschäfte die Händlervereinbarung mit der GüstrowCard gekündigt. Ursächlich sind dafür zum einen die wirtschaftliche Krise und zum anderen aufgrund von Geschäftsaufgaben, welche u. a. durch Renteneintritte ausgelöst wurden. Demgegenüber konnten jedoch neue Partnergeschäfte gewonnen werden. Die Anzahl der neuen Akzeptanzstellen ist im Vergleich zum Vorjahr weiter rückläufig. Zum 31.12.2023 gab es 98 Partnergeschäfte mit teilweise mehreren Akzeptanzstellen sowie insgesamt 25.890 Karten im Umlauf.

Die Anzahl der kontrahierten Partnergeschäfte ist insgesamt aufgrund demografischer Faktoren sowie durch die wirtschaftlich angespannte Lage vorsichtig zu betrachten. Die GüstrowCard strebt weiterhin einen noch breiteren Branchenmix an. Zukünftig sollen vermehrt Apotheken, Versicherungen, Physiotherapien, Arztpraxen, etc. berücksichtigt werden.

Die Umsätze der GüstrowCard sind in 2023 um TEUR 6 gesunken, was aus Kündigungen resultiert. Zukünftig muss der Produktnutzen der GüstrowCard erweitert werden, sodass die Attraktivität für teilnehmende Partnergeschäfts gegeben ist. Die Erstellung neuer Angebote sowie die Weiterentwicklung bestehender Funktionalitäten unter Berücksichtigung des Wettbewerbes wird vorrangig in die strategische Unternehmensentwicklung einfließen.

2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

Vermögenslage

Das Vermögen der Gesellschaft setzt sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

AKTIVA	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Anlagevermögen						
Immaterielle Vermögensgegenstände	2	0,00	2	0,00	0	0,00
Sachanlagen	6.006	0,85	6	0,00	6.000	10000,00
Finanzanlagen	3.000	0,42	3.000	0,43	0	0,00
Mittel- und langfristig gebundenes Vermögen	9.008	1,27	3.008	0,44	6.000	199,47
Umlaufvermögen						
Vorräte	5.235	0,74	4.075	0,59	1.160	28,47
Forderungen	13.152	1,85	11.654	1,69	1.498	12,85
sonstige Vermögensgegenstände	6.125	0,86	5.828	0,84	297	5,10
liquide Mittel	675.602	95,15	665.236	96,40	10.366	1,56
Aktive Rechnungsabgrenzung	882	0,12	250	0,04	632	252,80
Kurzfristig gebundenes Vermögen	700.996	98,73	687.043	99,56	13.953	2,03
Vermögen insgesamt	710.004	100,00	690.051	100,00	19.953	2,89
PASSIVA						
Gezeichnetes Kapital	26.000	3,66	26.000	3,77	0	0,00
Kapitalrücklage	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Gewinnrücklage	13.000	1,83	13.000	1,88	0	0,00
Bilanzgewinn	167.177	23,55	136.299	19,75	30.878	22,65
Eigenkapital	206.177	29,04	175.299	25,40	30.878	17,61
Sonderposten	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Langfristige Sonstige Rückstellungen	1.650	0,23	1.489	0,22	161	10,81
Langfristiges Fremdkapital	1.650	0,23	1.489	0,22	161	10,81
Steuerrückstellungen	4.246	0,60	2.103	0,30	2.143	101,90

Kurzfristige Sonstige Rückstellungen	25.306	3,56	19.802	2,87	5.504	27,80
Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	9.422	1,33	5.615	0,81	3.807	67,80
Sonstige Verbindlichkeiten	463.203	65,24	485.743	70,39	-22.540	-4,64
Kurzfristiges Fremdkapital	502.177	70,73	513.263	74,38	-11.086	-2,16
Kapital insgesamt	710.004	100,00	690.051	100,00	19.953	2,89

Die Gesellschaft verfügt zum Bilanzstichtag über eine Eigenkapitalausstattung von rund TEUR 206.

Alle Verbindlichkeiten konnten im Geschäftsjahr fristgemäß beglichen werden. Die Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2023 stets zahlungsfähig.

Finanzlage

Über die Liquiditätssituation und finanzielle Entwicklung gibt die Kapitalflussrechnung Aufschluss:

	2023 EUR	2022 EUR
Periodenergebnis	30.878	36.604
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	10.158	685
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	7.808	11.035
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanztätigkeit zuzuordnen sind	-3.587	-1.697
Zunahme (+)/ Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanztätigkeit zuzuordnen sind	-18.733	68.509
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	26.524	115.136
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-16.158	-452
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-16.158	-452
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe 1-3)	-	-
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	10.366	114.684
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	665.236	550.551

Die Unterschiede im Cashflow zwischen den Jahren 2022 und 2023 ergeben sich aus der Tätigkeiten des Citymanagers, welcher 2023 für die Gesellschaft tätig war.

Liquiditätslage

Die Liquiditätslage stellt sich an den Bilanzstichtagen im Vergleich wie folgt dar:

	2023 TEUR	2022 TEUR	Veränderung TEUR
Flüssige Mittel	676	665	11
abzüglich kurzfristiges Fremdkapital	-502	-513	11
Liquidität I	174	152	22
Zuzüglich Forderungen	19	17	2
Liquidität II	193	169	24
zuzüglich Vorräte	5	4	1
Liquidität III (Überdeckung)	198	173	25

Das kurzfristige Fremdkapital ist durch das kurzfristig realisierbare Schuldendeckungspotenzial gedeckt.

Die Liquiditätsgrade 1 bis 3 entwickelten sich im Zeitablauf wie folgt:

Liquidität 1. Grades	Flüssige Mittel / Kurzfristiges Fremdkapital	134,7 % (i. Vj. 129,6 %)
Liquidität 2. Grades	Flüssige Mittel + Forderungen / Kurzfristiges Fremdkapital	138,4 % (i. Vj. 132,9 %)
Liquidität 3. Grades	Kurzfristiges Umlaufvermögen (inkl. RAP) / Kurzfristiges Fremdkapital	139,4 % (i. Vj. 133,7 %)

Ertragslage

	2023		2022		Veränderung	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Umsatzerlöse	169.706	71	175.729	67	-6.023	-3
sonstige betriebliche Erträge	70.493	29	85.139	33	-14.646	-17
Betriebsleistung	240.199	100	260.868	100	-20.669	-8
Materialaufwand	-33.604	-14	-34.205	-13	601	-2
Personalaufwand	-71.444	-30	-91.311	-35	19.867	-22
Abschreibungen auf Sachanlagen	-10.158	-4	-685	0	- 9.473	1383
Betriebsaufwendungen	-83.172	-35	-97.734	-37	14.562	-15
Betriebsergebnis	41.821	17	36.934	14	4.887	13
Ergebnis vor Steuern	41.965	17	36.604	14	5.361	15
Jahresüberschuss	30.878	13	36.604	14	- 5.726	-16

Die Umsätze der GüstrowCard sind in 2023 um TEUR 6 gesunken.

Die Deckung des Bonuskontos war gesichert, sodass alle Transaktionen bei den Partnern und Karteninhabern durchgeführt werden konnten. Das Bonuskonto bei der Geschäftsbank verfügt über dieselbe liquide Mittelausstattung wie im Bonussystem, wodurch alle Guthaben der ausgegebenen Karten mit hinreichender liquider Mittelausstattung abgesichert sind.

3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 26.000,00 €.

Im Jahr 2023 erfolgten keine Kapitalzuführungen oder Kapitalentnahmen durch die Barlachstadt Güstrow.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow

Im Berichtsjahr hat die Stadt mit Notarvertrag vom 14.12.2023 ihren Geschäftsanteil zum Nennbetrag von 1.000 € an die Stadtwerke Güstrow GmbH verkauft. Der Kaufpreis ist im Jahr 2023 bei der Stadt eingegangen. Damit besteht zum 31.12.2023 keine unmittelbare Beteiligung der Stadt an der Gesellschaft.

Abwasser Parum GmbH

Heideweg 43 b
18273 Güstrow
Telefon: 03843 77600
Telefax: 03843 7760100

Gesellschafterstruktur

Barlachstadt Güstrow: 92 %

Wasserversorgungs- und
Abwasserzweckverband
Güstrow-Bützow
-Sternberg: 8 %

Stammkapital: 25.000,00€
Handelsregister: HRA 2414,
Rostock

Geschäftsführung

Hanno Nispel

Betriebsführung: Eurawasser
Nord GmbH

Gesellschafterversammlung

Arne Schuldt
Christian Grüschow

Beteiligungen

-

VIII. Abwasser Parum GmbH

1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

- Gegenstand des Unternehmens
- Öffentlicher Zweck des Unternehmens
- Erfüllung des öffentlichen Zwecks

2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

- Darstellung der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung anhand von Auszügen des Jahresabschlusses und Lageberichtes 2023

3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow

1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung von Aufgaben auf dem Gebiet der Abwasserbeseitigung, insbesondere der Erwerb, die Planung, der Bau, der Betrieb, die Unterhaltung und die Finanzierung von Systemen zur Abwasserbeseitigung der Kläranlage Parum.

Im Jahre 2001 wurde der Ausbau der Kläranlage abgeschlossen. Mit der Sanierung der Kläranlage Güstrow-Parum wurde die Voraussetzung geschaffen, die Abwässer der Stadt Güstrow sowie der Gemeinden des Umlandes den hohen Anforderungen des Umweltstandards entsprechend zu reinigen. Die Anlage ist ausgelegt für eine Kapazität von 60.000 Einwohnergleichwerten.

Mit dem Ausbau wird insbesondere eine weitgehende Reduzierung der Pflanzennährstoffe Stickstoff und Phosphor bewirkt. Dadurch wird eine wesentliche Verbesserung der Wasserqualität des Gewässersystems Nebel / Warnow mit Entlastungseffekt bis in die Ostsee erreicht.

Durch die Gewährleistung einer qualitätsgerechten und wirtschaftlich zu betreibenden Abwasserbehandlung im Raum Güstrow wird ein wesentlicher Beitrag für die Regionalentwicklung des Standortes Güstrow geleistet. Im Geschäftsjahr 2023 wurden auf der Kläranlage Güstrow-Parum 2.201.812 m³ Abwasser gereinigt, im Vorjahr waren es 2.051.706 m³ (-8,0 %). Die Veränderung ist im Wesentlichen witterungsbedingt.

Zur Erfüllung der Aufgaben, hat die Abwasser Parum GmbH einen langfristigen Betriebsführungsvertrag mit der EURAWASSER Nord GmbH geschlossen. Dieser Vertrag beinhaltet alle kaufmännischen und technischen Aufgaben im Zusammenhang mit dem Betrieb, einschließlich der Instandhaltung.

Es werden sämtliche Berechnungen durch die EURAWASSER Nord GmbH für folgende Themen vorgenommen: die Investitions- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung des Jahresabschlusses und Begleitung der Wirtschaftsprüfung sowie der Buchführung unter Berücksichtigung und Maßgabe der kommunal- rechtlichen Bestimmungen, das Erstellen von Erfolgs-, Investitions- und Finanzplänen, sowie alle statistischen Unterlagen.

Die technischen Leistungen des Betriebes umfassen die Überwachung, Steuerung, Erhaltung der Kläranlage sowie Regieleistungen für die Investition- und Sanierungsmaßnahmen.

2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

Vermögenslage

Das Vermögen der Gesellschaft setzt sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

AKTIVA	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Anlagevermögen						
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Sachanlage	2.842	66,9	2.394	65,8	448	18,7
Finanzlagen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Mittel- und langfristig gebundenes Vermögen	2.842	66,9	2.394	65,8	448	18,7
Umlaufvermögen						
Vorräte	3	0,1	3	0,1	0	0,0
Lieferung- und Leistungsforderung	119	2,8	112	3,1	7	6,3
Forderung gegen Gesellschafterin	892	21,0	633	17,4	259	40,9
Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	37	0,9	53	1,5	-16	-30,2
Flüssige Mittel	356	8,4	444	12,2	-88	-19,8
Kurzfristig gebundenes Vermögen	1.407	33,1	1.245	34,2	162	13,0
Vermögen insgesamt	4.249	100,0	3.639	100,0	610	16,8
PASSIVA						
Gezeichnetes Kapital	25	0,6	25	0,7	0	0,0
Kapitalrücklage	407	9,6	407	11,2	0	0,0
Gewinnvortrag	1.225	28,8	1.097	30,1	128	11,7
Bilanzgewinn	151	3,6	128	3,5	23	18,0
Eigenkapital	1.808	42,6	1.657	45,5	151	9,1
Sonderposten	43	1,0	72	2,0	-29	-40,3
Mittelfristige Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	810	19,1	622	17,1	188	30,2
Mittel- und langfristige Rechnungsabgrenzungsposten	844	19,9	979	26,9	-135	-13,8
Mittel- und langfristiges Fremdkapital	1.654	38,9	1.601	44,0	53	3,3

Rückstellungen	345	8,1	24	0,7	321	1337,5
Erhaltene Anzahlungen	158	3,7	129	3,5	29	22,5
Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	40	0,9	4	0,1	36	900,0
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	45	0,0	0	0,0	45	100
Übrige Verbindlichkeiten und Rechnungs- abgrenzungsposten	156	3,7	152	4,2	4	2,6
Kurzfristiges Fremdkapital	744	17,5	309	8,5	435	140,8
Fremdkapital gesamt	2.441	57,4	1.982	54,5	459	23,2
Kapital insgesamt	4.249	100,0	3.639	100,0	610	16,8

Die Bilanzsumme liegt über dem Vorjahreswert. Die Eigenkapitalquote (Eigenkapital zuzüglich 50 % Sonderposten) beträgt zum Bilanzstichtag 43,1 % (Vorjahr: 46,5 %). Vom Gesamtvermögen entfallen 66,9 % auf das Anlagevermögen, welches zu 64,4 % durch das Eigenkapital (einschließlich 50 % Sonderposten) gedeckt ist. Die am Bilanzstichtag kurzfristig fälligen Fremdmittel in Höhe von TEUR 744 sind durch kurzfristig gebundenes Vermögen in Höhe von TEUR 1.407 zu 189,1 % gedeckt.

Finanzlage

	2023 TEUR	2022 TEUR
1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (operativer Bereich)		
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	151	128
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	124	124
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	326	-26
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-120	-146
Auflösung (-) von Ertrags-/Investitionszuschüssen	0	0
Cashflow nach DVFA/ SG	481	80
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen sowie anderer Aktiva	-250	-2
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	85	6
Zunahme (+)/ Abnahme (-) der kurzfristigen Rückstellungen	0	0
Ertragssteueraufwand (+) /-ertrag (-)	-20	55
Ertragssteuerzahlungen (-)/ -erstattungen (+)	0	-44
Cashflow aus Veränderungen des Working Capital	-185	15
Gewinn (-)/ Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-29	-30
Zinsaufwendungen (+)/ Zinserträge (-)	2	4
zahlungswirksame Verlustübernahme (+)	0	0
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	269	69
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (-)	-572	-98
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	0
Erhaltene Zinsen (+)	3	0
zahlungswirksame Verlustübernahme (-)	0	0
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-569	-98
3. Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten	-133	-107
Einzahlungen (+) aufgrund von Zugängen passivierter Ertrags-/Investitionszuschüsse	350	300
Gezahlte Zinsen (-)	-5	-4
Ausschüttungen an Gesellschafter (-)	0	0
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	212	189
4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands (Summe 1-3)	-88	160

Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	444	284
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	356	444
5. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Liquide Mittel	356	444
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	356	444

Liquiditätslage

Die Liquiditätslage stellt sich an den Bilanzstichtagen im Vergleich wie folgt dar:

	2023 TEUR	2022 TEUR	Veränderung TEUR
Flüssige Mittel	356	444	-88
abzüglich kurzfristiges Fremdkapital	-744	-309	-435
Liquidität I	1.100	753	347
Zuzüglich Forderungen	239	255	-16
Liquidität II	1339	1008	331
zuzüglich Vorräte	805	540	0
Liquidität III (Überdeckung)	151	128	23

Die Liquiditätsgrade 1 bis 3 entwickelten sich im Zeitablauf wie folgt:

Liquidität 1. Grades	Flüssige Mittel / Kurzfristiges Fremdkapital	47,8 % (i. Vj. 143,7 %)
Liquidität 2. Grades	Flüssige Mittel + Forderungen / Kurzfristiges Fremdkapital	80,9 % (i. Vj. 226,2 %)
Liquidität 3. Grades	Flüssige Mittel + Forderungen + Vorräte / Kurzfristiges Fremdkapital	188,6 % (i. Vj. 401,6 %)

Die Liquiditätslage weist zum Bilanzstichtag des Berichtsjahres eine Überdeckung in Höhe von TEUR 151 (Vorjahr: TEUR 128) aus. Das kurzfristige Fremdkapital ist durch das kurzfristige realisierbare Schuldendeckungspotential vollständig gedeckt.

Ertragslage

	2023 TEUR	2022 TEUR	Veränderung TEUR
Umsatzerlöse	1.826	1.939	-113
Andere aktivierte Eigenleistungen	31	30	1
Andere betriebliche Erträge	0	0	0
Betriebsleistung	1.857	1.969	-112
Materialaufwand	-1.470	-1.544	74
Abschreibungen auf Sachanlagen	-124	-125	1
Sonstiger Betriebsaufwand	-128	-111	-17
Steuern (ohne Ertragssteuer)	-2	-2	0
Betriebsaufwendungen	-1.724	-1.782	58
Betriebsergebnis	133	187	-54
Erträge aus Beteiligungen	-2	-4	2
Zinsergebnis	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	131	183	-52
Neutrales Ergebnis			0
Ergebnis vor Steuern	131	183	-52
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	20	-55	75
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresüberschuss	151	128	23

Das Geschäftsjahr 2023 schließt mit einem Jahresüberschuss von TEUR 151 (Vorjahr: TEUR 128) ab und liegt damit unter den Planungen (-18,4 %).

Insgesamt wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 1.826 (Vorjahr: TEUR 1.939) realisiert.

Die Umsatzerlöse ergeben sich aus:

- dem Einleitvertrag der Gesellschaft mit dem Städtischen Abwasserbetrieb der Stadt Güstrow vom 01.01.1996 und dessen erster Ergänzungsvereinbarung vom 27.03.2000,
- dem Einleitvertrag mit dem WAZ vom 28.08.2000,
- der Vereinbarung zur Abrechnung der Abwasserabgabe für die Kläranlage Parum zwischen der Stadt Güstrow, dem WAZ und der Abwasser Parum GmbH von Mai/Juli 2007,
- sowie dem Änderungsvertrag zu Verträgen über die Behandlung und Einleitung von Schmutzwasser zwischen der Abwasser Parum GmbH und der Stadt Güstrow vom 24.04.2014.

3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

Das Stammkapital in Höhe von 25.000,00 € ist vollständig durch den Städtischen Abwasserbetrieb Güstrow und den Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverband Güstrow-Bützow-Sternberg erbracht worden.

Im Jahr 2023 erfolgten keine Kapitalzuführungen oder Kapitalentnahmen durch die Barlachstadt Güstrow.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow

Im Jahr 2023 gab es keine Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow durch die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft.



Städtischer Abwasserbetrieb Güstrow

Zum Hohen Rad 48

18273 Güstrow

Telefon: 03843 288 0

Telefax: 03843 288 200

E-Mail: stadtwerke-guestrow@stwg.de

Internet: www.stadtwerke-guestrow.de

Eigenbetrieb der Barlachstadt Güstrow

Betriebsführung: Stadtwerke
Güstrow GmbH

Betriebsleitung: Jonas Graßhoff

Betriebsausschuss

Vorsitz

Joachim Bielang

1. und 2. Stellvertreter

Joachim Faustmann

Walter Lindemann

weitere Mitglieder

Hanni Böttcher

Uwe Burckhardt

Walter Kuhn

Sebastian Sterl

Beteiligungen

-

IX. Städtischer Abwasserbetrieb Güstrow (Eigenbetrieb)

1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

- Gegenstand des Unternehmens
- Öffentlicher Zweck des Unternehmens
- Erfüllung des öffentlichen Zwecks

2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

- Darstellung der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung anhand von Auszügen des Jahresabschlusses und Lageberichtes 2023

3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow



1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Städtische Abwasserbetrieb (SAB) wird als Eigenbetrieb der Barlachstadt Güstrow entsprechend der Eigenbetriebsverordnung Mecklenburg-Vorpommern (EigVO M-V) geführt.

Gegenstand des Eigenbetriebes ist die Abwasserbeseitigung im Gebiet der Barlachstadt Güstrow durch das Sammeln, Fortleiten und die Behandlung von Schmutz- und Niederschlagswasser und von Abwasser aus abflusslosen Sammelgruben und Schlämmen aus Kleinkläranlagen. Daneben gehört auch das Schaffen der notwendigen technischen Einrichtungen zur Abwasserbeseitigung. Gegenstand ist weiterhin die Veranlagung und Erhebung von Gebühren nach den Vorschriften der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Barlachstadt Güstrow sowie die Erhebung von Beiträgen und Kostenersatz für Maßnahmen an den Abwasserbeseitigungsanlagen entsprechend der Regelungen der Anschlussbeitragsatzung der Barlachstadt Güstrow.

Zweck des Abwasserbetriebes obliegenden Abwasserbeseitigungspflicht gemäß § 56 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) in Verbindung mit § 40 des Wassergesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LWaG). Neben den gesetzlich bestimmten Aufgaben zählen hierzu insbesondere die sich aus der Satzung über die Abwasserbeseitigung der Barlachstadt Güstrow, der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Kostenersatz für Maßnahmen an den Abwasserbeseitigungsanlagen der Stadt Güstrow (Anschlussbeitragsatzung) sowie aus der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Barlachstadt Güstrow festgelegten Aufgaben.

Die Aufgaben der Betriebsleitung werden von der Geschäftsführung der Stadtwerke Güstrow GmbH allein wahrgenommen. Die Einzelheiten der Betriebsführung werden in einem Betriebsführungsvertrag näher geregelt.

Auf Basis des Einleitvertrages leitet der SAB die Abwässer der Barlachstadt Güstrow in die im Eigentum der Abwasser Parum GmbH (AWP) stehende Kläranlage ein und entrichtet dafür ein Einleitentgelt. Im Wirtschaftsjahr 2023 wurden aus dem Stadtgebiet Güstrow und der Gemeinde Mühl Rosin insgesamt 2.030 Tm³ Abwasser an die Kläranlage Parum abgegeben (i. Vj. 1.879 Tm³). Der Anstieg um 151 Tm³ ist trotz leicht gesunkener abgerechneter Schmutzwassermenge im Vergleich zu Jahr 2022 auf den vermehrten Niederschlag im Herbst und Winter zurückzuführen, da im Altstadtgebiet das Abwasser über eine Mischwasserkanalisation abgeleitet wird. Die berechnete Schmutzwassermenge (1.671 Tm³) ist gegenüber dem Vorjahr (1.699 Tm³) leicht gesunken.

Die dezentrale Entsorgung spielt beim SAB eine geringe Rolle. In 2023 wurde das Abwasser von 6 Kleinkläranlagen und ca. 367 abflusslosen Gruben in den Kleingartenanlagen entsorgt.

Die größten Investitionsvorhaben 2023 waren die Erneuerung der Regen- und Schmutzwasserkanalisation im Zuge von Straßenausbaumaßnahmen in der Werlestraße



(554,5 T€), der Falkenflucht (361,7 T€) und der 2. BA der Flotowstraße (399,3 T€). Im Zuge der Altstadtsanierung wurde mit dem Neubau der Mischwasserkanalisation auf dem Markt begonnen.

Ebenso wurden die Abwasseranlagen im Erschließungsgebiet Stahlhof (1.057,5 T€) komplett fertiggestellt. Im Abwasserpumpwerk Bgm.-Dahse-Straße wurde die komplette Elektrotechnik erneuert (61,2T€).



2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

Vermögenslage

Das Vermögen der Gesellschaft setzt sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

AKTIVA	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Anlagevermögen						
Immaterielle Vermögensgegenstände	163	0,2	164	0,2	-1	-0,6
Sachanlagen	72.975	93,5	71.054	92,0	1.921	2,7
Finanzanlagen	23	0,0	23	0,0	0	0,0
Mittel- und langfristig gebundenes Vermögen	73.161	93,7	71.241	92,3	1.920	2,7
Vorräte	1	0,0	1	0,0	0	0,0
Lieferungs- und Leistungsforderung	549	0,7	671	0,9	-122	-18,2
Forderung gegen Gesellschafterin	106	0,1	11	0,0	95	0,0
Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	982	1,3	1.230	1,6	-248	-20,2
Flüssige Mittel	3.255	4,2	4.043	5,2	-788	-19,5
Kurzfristig gebundenes Vermögen	4.893	6,3	5.956	7,7	-1.063	-17,8
Vermögen insgesamt	78.054	100,0	77.197	100,0	857	1,1
PASSIVA						
Gezeichnetes Kapital	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Kapitalrücklage	16.832	21,6	16.832	21,8	0	0,0
Gewinnrücklagen	21.146	27,1	20.036	26,0	1.110	5,5
Gewinnvortrag	225	0,3	225	0,3	0	0,0
Jahresüberschuss	1.322	1,7	1.110	1,4	212	19,1
Bilanzgewinn	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Eigenkapital	39.525	50,6	38.203	49,5	1.322	3,5
Sonderposten	29.025	37,2	28.339	36,7	686	2,4
Mittelfristige Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	0	0,0	3	0,0	-3	-100,0
Verbindlichkeiten Kreditinstitute	3.159	4,0	4.419	5,7	-1.260	-28,5



Verbindlichkeiten Barlachstadt	2.912	3,7	2.912	3,8	0	0,0
Mittel- und langfristige Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Mittel- und langfristiges Fremdkapital	6.071	7,8	7.334	9,5	-1.263	-17,2
Rückstellungen *	1.625	2,1	1.671	2,2	-46	-2,8
Erhaltene Anzahlungen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	187	0,2	368	0,5	-181	-49,2
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	98	0,1	249	0,3	-151	-60,6
Übrige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten *	1.523	2,0	1.033	1,3	490	47,4
Kurzfristiges Fremdkapital	3.433	4,4	3.321	4,3	112	3,4
Fremdkapital gesamt	9.504	12,2	10.655	13,8	-1.151	-10,8
Kapital insgesamt	78.054	100,0	77.197	100,0	857	1,1

Bei einer Bilanzsumme von TEUR 78.054 (i. VJ. TEUR 77.197) und Anlagevermögen in Höhe von TEUR 73.161 (i. VJ. TEUR 71.241) beträgt die Anlagenquote 93,73 % (i. VJ. 92,28 %). Das Eigenkapital beträgt aktuell TEUR 39.525 (i. VJ. TEUR 38.203). Die auf der Grundlage der EigVO ermittelte Eigenkapitalausstattung beträgt somit 80,62 % (i. Vj. 78,19 %).



Finanzlage

Dargestellt ist die Kapitalflussrechnung in sinngemäßer Anwendung des DSR 2 mit indirekter Darstellung des Mittelzu- /Mittelabflusses aus laufender Geschäftstätigkeit:

Bezeichnung	Wirtschaftsjahr 2023	Wirtschaftsjahr 2022	Veränderung zum Vorjahr
	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1 Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteile von Minderheitsgesellschaftern) vor außerordentlichen Posten	1.322	1.110	212
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.023	1.934	89
3 Auflösung (-) / Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-905	-886	-19
<i>Auflösung des SOPO für Ertragszuschüsse</i>	-807	-788	-19
<i>Auflösung des SOPO für Investitionszuschüsse</i>	-84	-84	0
<i>Auflösung des SOPO Abwasserabgabengesetz</i>	-14	-14	0
4 Gewinn (-) /Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-1	0	-1
5 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	-177	-45	-132
<i>Auflösung von Rückstellungen</i>	-171	-50	-121
<i>Auflösung RST Abzinsung langfr. Ford.</i>	0	0	0
<i>Zuführung Aufwand Abzinsung</i>	-2	2	-4
<i>Erlöse Pauschalwertberichtigung</i>	-6	0	-6
<i>Aufwendungen Pauschalwertberichtigung</i>	0	0	0
<i>Zuführung RST langfristiger Forderungen</i>	0	0	0
<i>Erträge Auflösung EWB</i>	-3	0	-3
<i>Forderungsverluste</i>	5	3	2
6 Zunahme (-) /Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	365	1.479	-1.114
<i>Vorräte</i>	0	0	0
<i>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</i>	122	59	63
<i>Forderungen gegenüber Stadt Güstrow</i>	-95	1.399	-1.494
<i>Forderungen gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis</i>	0	-844	844
<i>sonstige Forderungen</i>	27	-27	54
<i>Veränderung ARAP</i>	220	894	-674
<i>sbE Auflösung RST Abzinsung langfr. Ford.</i>	0	0	0
<i>sbE Erlöse Pauschalwertberichtigung</i>	6	0	6
<i>sbE Erträge Auflösung EWB</i>	80	0	80
<i>sbA Abschreibungen auf Forderungen EWB</i>	0	0	0
<i>sbA Forderungsverluste</i>	5	-3	8
7 Zunahme (+) /Abnahme (-) der Rückstellungen	51	34	17
<i>Veränderung der Rückstellungen</i>	-46	-16	-30



	<i>Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen</i>	97	50	47
8	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-552	-701	149
	<i>Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i>	-181	-771	590
	<i>Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	-102	22	-124
	<i>Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber Stadt</i>	-151	81	-232
	<i>Zunahme / Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten</i>	-118	-33	-85
9	Ein (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0
10	Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-552	-701	149
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1	0	1
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	-6	6
	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-3.942	-3.537	-405
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0
16	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0
17	(+) Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0
	a) empfangene Ertragszuschüsse	0	0	0
	b) Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0
19	Erhaltene Investitionszuschüsse (+)	0	0	0
20	Empfangene Ertragszuschüsse (+)	1.590	1.236	354
21	Abgang empfangene Ertragszuschüsse (-)	0	0	0
22	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-2.351	-2.307	-44
23	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0
24	(-) Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0
25	(+) Einzahlung aus der Aufnahme von Finanzkrediten	0	2.000	-2.000
26	(+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten	0	0	0
27	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-540	-1.527	987
28	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten an verb. Unternehmen	-23	-168	145



29 Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-563	305	-868
30 Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 28)	-788	923	-1.711
31 Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands	0	0	0
32 Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	4.043	3.120	923
33 Finanzmittelbestand am Ende der Periode	3.255	4.043	-788



Liquiditätslage

Die Liquiditätslage stellt sich an den Bilanzstichtagen im Vergleich wie folgt dar:

	2023 TEUR	2022 TEUR	Veränderung TEUR
Flüssige Mittel	3.255	4.043	-788
abzüglich kurzfristiges Fremdkapital	3.433	3.321	112
Liquidität I	-178	722	-900
Zuzüglich Forderungen	1.531	1.116	415
Liquidität II	1.353	1.838	-485
zuzüglich Vorräte	1	0	1
Liquidität III (Überdeckung)	1.353	1.838	-485

Die Liquiditätsgrade 1 bis 3 entwickelten sich im Zeitablauf wie folgt:

Liquidität 1. Grades	Flüssige Mittel / Kurzfristiges Fremdkapital	94,8 % (i. Vj. 121,7 %)
Liquidität 2. Grades	Flüssige Mittel + Forderungen / Kurzfristiges Fremdkapital	139,4 % (i. Vj. 155,3 %)
Liquidität 3. Grades	Flüssige Mittel + Forderungen + Vorräte / Kurzfristiges Fremdkapital	139,4 % (i. Vj. 155,4 %)



Ertragslage

	2023 TEUR	2022 TEUR	Veränderung TEUR
Umsatzerlöse	7.129	6.960	169
Andere betriebliche Erträge/Auflösung SOPO	1.106	953	153
Betriebsleistung	8.235	7.913	322
Materialaufwand	4.355	4.298	57
Personalaufwand	-	-	0
Abschreibungen auf Sachanlagen	2.023	1.934	89
Andere betriebliche Aufwendungen	407	434	-27
Betriebsergebnis	1.450	1.247	203
Erträge aus Beteiligungen	-	-	0
Zinsergebnis	-125	-135	10
Ordentliches Ergebnis	1.325	1.112	213
Neutrales Ergebnis	-	-	0
Ergebnis vor Steuern	1.325	1.112	213
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1	-	1
Sonstige Steuern	2	2	0
Jahresüberschuss	1.323	1.110	213

Der SAB erzielte im Wirtschaftsjahr 2023 Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 7.129 (i. Vj. TEUR 6.960). Die Umsatzerlöse ergeben sich vor allem aus der Entsorgung von Schmutzwasser, Oberflächenwasser und der Straßenentwässerung im Stadtgebiet Güstrow.

3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

Im Jahr 2023 erfolgten keine Kapitalzuführungen oder Kapitalentnahmen durch die Barlachstadt Güstrow.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow

Im Jahr 2023 gab es keine Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow durch die Geschäftstätigkeit des Eigenbetriebs.